Jahreshauptversammlung
11.03.2017

djk altdorf

- Der Verein
  - Informationen
  - Berichte der Abteilungen

Vorstand

- **Inhaltsverzeichnis**

Seite 2:	Inhaltsverzeichnis Vorstand
Seite 2 – 4:	Vorstand
Seite 5:	Badminton
Seite 6:	Basketball
Seite 7 – 20:	Seniorenfußball
Seite 21 – 33:	Juniorenfußball
Seite 34 – 36:	Gymnastik (Step Aerobic, Power-Hour, LadyGym, Fit ab 40, Wirbelsäulengymnastik, Zumba)
Seite 37 – 41:	Karate
Seite 42 – 45:	Kindernarrhalla
Seite 46 – 48:	Kindertanz (Tanzmäuse, Tinkerbells, Sparks)
Seite 49 – 50:	Kinderturnen (Kindergeräteturnen, Kinderturnen)
Seite 51 – 56:	Leichtathletik
Seite 57 - 64:	Männerriege
Seite 65 – 66:	Rhythmische Gymnastik
Seite 67:	Schiedsrichter und Wettkampfleiter
Seite 68 – 69:	Steptanz Tap Unlimited
Seite 70 – 75:	Tennis
Seite 76 – 83:	Tischtennis

- **Die Vorstandschaft:**

1. Vorstand: Andrea Kollmeier

2. Vorstand: Stefan Drexlmeier

3. Vorstand: Franz Gergs

1. Kassier: Julian Klein

2. Kassier: Michaela Kollmeier

Schriftführerin: Reinhilde Nuber

Geschäftsstelle: Sabrina Walser

Ehrenvorstände: Kasimir Gürtner; Willi Gürtner, Heinz Jungbauer

Vorstand

- **Grußworte**

Liebe DJK'ler

im Jahr 2016 gab es in der großen DJK-Familie einige große Ereignisse.

Zuerst bei der letzten Jahreshauptversammlung die Wiederwahl des 1. Vorstandes, eine neue 2. Vorsitzende, ein neuer Kassier usw. Gleichzeitig liefen die aufwendigen Vorbereitungen zu unserer großen 60-Jahr-Feier. 60 Jahre DJK SV Altdorf e. V. konnte nicht einfach so übergangen werden. Es gab viel vorzubereiten bis es endlich soweit war. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns und so konnten wir bei schönstem Wetter unseren 60. Geburtstag feiern. Das gleichzeitig laufende Jugend-Fußball-Turnier wurde von Gastmannschaften gerne besucht, auch ein Spiel unserer im Mai aufgestiegenen Fußballmannschaft in die Bezirksliga fand an diesem Wochenende statt. Einziger Wermutstropfen war der überraschende Rücktritt des 1. Vorstandes, sowie gleichzeitig der 2. Vorsitzenden. Gerne habe ich mich bereit erklärt das Amt der Vorsitzenden zu übernehmen, auch ein 2. Vorstand wurde von uns gefunden. Somit konnte alles in ruhigen Bahnen weiterlaufen. Das Wichtigste in unserem Verein sind jedoch die sportlichen Belange. Dank der Arbeit der Abteilungsleiter, Übungsleiter und allen Helfern, gab es in unserer DJK viele Aktivitäten. Wie auf den nächsten Seiten zu erfahren ist, sind unsere Abteilungen äußerst engagiert. Mit unseren sportlichen Angeboten können wir fast 800 Jugendliche begeistern. Und auch für die 1.100 erwachsenen Mitglieder haben wir ein breitgefächertes sportliches Angebot.

Den passiven Mitgliedern möchte ich meinen Dank dafür aussprechen, dass sie die DJK meistens schon seit langen Jahren unterstützen. In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich einem Verein die Treue zu halten.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns viele sportliche Erfolge, eine wie bisher gute Zusammenarbeit der Abteilungen untereinander und mit der Vorstandschaft. Ohne die Unterstützung, der oben bereits genannten Abteilungsleitern, Übungsleitern und Helfern wäre die umfangreiche Arbeit in diesem großen Verein nicht zu bewältigen. Ich danke euch schon mal im Voraus für euer Engagement und eure Hilfe.

Andrea Kollmeier
1. Vorstand

Vorstand

- **Beitragsordnung**

○ beitragsfrei (Schiedsrichter, Ehrenmitglieder)	
○ Erwachsene – männlich/weiblich- über 18 Jahre:	70,00€
○ 2 Kinder/Jugendliche – männlich/weiblich – bis zum vollendeten 18. Lebensjahr:	50,00€
○ Familienbeitrag:	150,00€
für Ehepaare, bei denen beide Mitglieder sind, besteht für das 2. und jedes weitere Kind Beitragsfreiheit, solange dieses das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.	
○ Schwerbehinderte und Studenten (*auf Antrag*)	50,00€
○ Alleinerziehende Elternteile mit mind. 1 Kind (bis 18 Jahre) *(auf Antrag)*	100,00 €
○ Passivbeitrag - **nur auf Antrag**	50,00€
❖ Aufnahmegebühr für jedes Neumitglied beträgt einheitlich	15,00 €

weitere Informationen unter www.djkaltdorf.de.

• Badminton

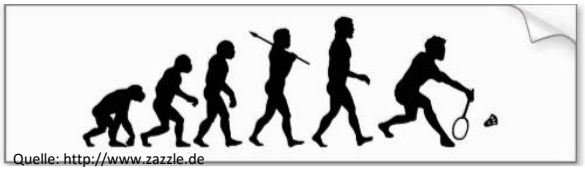
Kontakt: Josef Gabler jogabler@gmx.de Tel.:01 76 / 45 93 88 35

Freizeitmannschaft: ca. 25 aktive Teilnehmer

Trainingszeiten in der Doppelturnhalle: Mi: 20:30Uhr bis 22:00Uhr (Winter)

Mi: 20:00Uhr bis 22:00Uhr (Sommer)

WE WANT YOU!



- **Basketball**

Ansprechpartner: Martin Herz

Trainingszeiten:

Jeden Sonntag 19.00 Uhr in der alten Schulturnhalle.
Wir sind erfahrene (Ex-)Liga- oder begeisterte Hobby-Spieler zwischen 20 und 50 Jahren, die sich einmal in der Woche 2 Stunden lang auspowern und Spaß am fairen Spiel haben. Am Ligabetrieb nehmen wir nicht teil, aber spielen 1-2 pro Jahr bei Hobbyturnieren mit. Auch weitere Mädels sind jederzeit willkommen.

- **Abteilungsleitung**

Ansprechpartner: Walter Sprinz (Abteilungsleiter)

- **1. Mannschaft (Saison 2015/2016)**

Trainer Jürgen Stadler

Mit 6 Punkten Vorsprung ging der DJK SV Altdorf in die Winterpause, wobei das letzte Spiel vor der Winterpause in Bonbruck/Bodenkirchen noch mit 1:0 verloren wurde.

Endtabelle der Kreisliga Landshut Saison 2015/16

1.	Altdorf	26	35	**60**
2.	Neustadt/Don	26	50	**57**
3.	Neufraunhofe	26	22	**54**
4.	Ettenkofen (Auf)	26	22	**49**
5.	Kirchberg (Auf)	26	28	**43**
6.	Ergoldsbach	26	16	**43**

Die DJK SV Altdorf e.V. steigt nach 40 Jahren wieder in die Bezirksliga auf.

Fußball

Nach der Winterpause war es nicht leicht wieder den Anschluss zu finden.
Gleich gegen den härtesten Verfolger Neustadt gab zum Auftakt eine saftige 0:3 Niederlage.
Und als wir eine Woche später nach Ettenkofen fuhren, wussten wir gleich was es geschlagen hat.
Aber Trainer, Betreuer, Spieler zogen an einem Strang und wir holten ein hochverdientes 2:2.
Die Mannschaft war wieder eine Einheit und von den letzten 7 Spielen wurden 6 Spiele gewonnen und nur 1 verloren.

Wir waren **KREISLIGAMEISTER**
Die Freude war natürlich sehr groß in Altdorf und die Jungs haben natürlich viel gefeiert.

Für die Planungen der Saison 2015/2016 waren neue Aspekte zu setzen. Unser Coach Kremer Andreas hatte uns bereits im Winter informiert, dass er nach Saisonende als Trainer aufhören wird. Nach 3 Jahren Erfolgsgeschichte (7 Jahre Trainer) - er ist mit der Mannschaft 2 Mal aufgestiegen - will Andreas Kremer mal eine Auszeit nehmen. Wir danken ihm, dass er einen eingeschworenen Haufen bildete, die eine Siegermannschaft ausmacht.

Fußball

Andreas Kremer

Andi stellt sich bis Ende der Saison als 2. Abteilungsleiter aber noch zur Verfügung und stellt auch gleich den neuen Trainer vor.

Es ist Jürgen Stadler aus Furth; er wird unsere Mannschaft ab Sommer 2016 /2017 übernehmen.

Jürgen Stadler

- **1. Mannschaft Saison 2016/2017**

SPORT AKTUELL

...ltag in der Kreisliga Landshut hat der Primus sechs Punkte

Altdorf sorgt für Vorentscheidung

...ssenbach 1:0 – Verfolgerduell zwischen Neustadt und Ettenkofe...

EINEN SCHRITT VORAUS: Tobias Hobmaier (am Ball) und seine Altdorfer Kollegen bezwangen Michael Gabler und seinen SV Essenbach mit 1:0. Und so baute der DJK-SV den Vorsprung auf den Zweiten Neustadt auf sechs Zähler aus – und zwar drei Spieltage vor Ultimo. Foto: Andreas Feldl

wir sind in der Bezirksliga angekommen. Die Liga zu halten wird sicher nicht leicht sein. Aber wir machen uns keinen Druck und hoffen auf den Erfolg.

Der Kader blieb zusammen und ein paar Spieler kamen hinzu.

Mit Tilo Mertens, Zellner Killian, Meier Christian, Bergmeier Josef und natürlich unsere A-Jugendspieler Huber Moritz, Eckert Lukas, Heilmeier Tom, Mahler David, Zierer Florian.

Es war und bleibt immer unser Augenmerk unsere Jugend aufzubauen.

Fußball

Eine große Baustelle ist es natürlich immer, die Trainerposten besetzten zu können.
Im Winter hatte ich viele Gespräche mit Trainern die in Frage kommen könnten.
Mit Jürgen Stadler fanden wir keinen Unbekannten, der auch super nach Altdorf passt.

Kremer Andreas, Gaus Gerd, Stadler Jürgen, Sprinz Walter

das neue Trainerteam steht……

neue Spieler:

Tilo Mertens, Maier Christian, Zellner Kilian mit Trainer Jürgen Stadler

Wintertabelle Bezirksliga West 2016/17

TABELLE				
1.	Aiglsbach	20	20	42
2.	Geiselhöring	19	25	41
3.	Ergolding	19	23	41
4.	Kirchroth (Auf)	20	28	37
5.	Straubing	19	12	33
6.	Velden (Ab)	19	1	28
7.	Langquaid	20	8	28
8.	Abensberg	19	-11	25
9.	Altdorf (Auf)	19	-11	24
10.	Deggendorf *	20	-7	23
11.	Mposching	18	-9	20

Auf ging es im ersten Punktspiel in der Bezirksliga West seit über 40 Jahren.

Gegen den ATSV Kelheim gleich ein Kracher gegen einen Gegner, der von der Landesliga abgestiegen ist. Mit dem 1:1 waren beiden Mannschaften zufrieden.

Der DJK Altdorf ist in der Bezirksliga angekommen. Durch Geschlossenheit und Kollektiv waren wir ebenbürtig in der Liga. Es zeigte sich auch gleich, dass man gegen die Großen eine Chance hat.

Wir waren auf einer kleinen Welle geschwommen, so kann es weitergehen. Dann war es wie verhext, da sich „Bruder Verletzung“ bei uns eingeschlichen hat.
In Spitzenzeiten waren bis zu 11 Spieler der 1. Mannschaft verletzt. Langzeitverletzte wie Zauner, Hobmeier, Wallner, Mertens, Hierbeck, Brey, Bauer, Linzmeier, Zellner, usw. konnten einfach nicht ersetzt werden.

Spieler von der 2. Mannschaft und Junge A-Jugend Spieler mussten jetzt ran. Es war natürlich schwierig das Niveau der Liga zu halten. Und so kam es auch - Niederlage auf Niederlage. Aber nichtsdestotrotz, wir konnten uns nichts vor schmeißen. Haben immer noch 6 Punkte Vorsprung auf einen Relegationsplatz. Mit Lieb Christoph von SpVgg Landshut, Köberl Helmut aus Vilsbiburg und Nebe Martin aus Suderode konnten wir uns im Winter verstärken.

Wir werden voll Angreifen! Auf geht’s Jungs……

- ## 2. Mannschaft (2015/2016)

Trainer: Gerd Gaus

Endtabelle A –Süd 2015/2016

1.	SV Altheim II	24	17	5	2	87 : 28	59	**56**
2.	SV Münchnerau-La II	24	16	5	3	55 : 24	31	**53**
3.	DJK-SV Altdorf II	24	16	4	4	63 : 21	42	**52**
4.	FC Bonbruck/Bodenk. II	24	13	5	6	62 : 46	16	**44**
5.	DJK-SV Adlkofen II (Neu)	24	12	5	7	62 : 48	14	**41**

Ja das 2. Jahr in der A-Süd Gruppe. Gerd Gaus gab klar die Devise aus um den Aufstieg mitzuspielen.
Unsere Jungs spielten eine hervorragende Runde und verpassten das Ziel nur knapp.
Unsere 2. Mannschaft musste immer wieder Tribut zollen, wenn bei der 1. Mannschaft wegen Verletzungen Spieler ausfielen.

- ## 2. Mannschaft 2016/2017

TABELLE

1.		Ohu-Ahrain	17	54	**41**
2.	▲	Mirskofen	17	25	**36**
3.	▼	Kumhausen	16	29	**35**
4.		Wörth/Isar	15	38	**32**
5.	▲	Kronwinkl	17	19	**32**
6.	▼	LA-Schönbrun	14	21	**31**
7.		Ergolding III (Neu)	17	22	**31**
8.		Altdorf II	17	-6	**19**
9.		Niederaichb. II (Ab)	16	-9	**17**
10.		09 Landshut II (Neu)	15	-6	**17**

War natürlich eine schwere Vorrunde unserer 2. Mannschaft.
Die Tabelle spricht Bände, aber mehr war einfach nicht drin. Aber wir werden wieder voll angreifen. Durch die vielen Verletzungen in unserer 1. Mannschaft musste sie immer wieder Spieler an diese abgeben. Es zeigte sich wieder einmal, dass es wichtig ist, eine AH in Altdorf zu haben.

Danke nochmal an die AH und Grätschen für das Aushelfen, wenn Not am Mann war.
Ein paar Worte noch:
Einfach nur Danke sagen……

Schmalhofer Christoph: Er war uns eine große Stütze und ein Garant für den Aufstieg in die Bezirksliga.

Danke möchte ich natürlich an alle Fans sagen.

Danke möchte ich natürlich an unseren Wirt sagen, der immer für uns da war und ist

Danke an unseren Stadionsprecher Jörg Rückl.

Fußball

Danke an unseren Sponsoren und Gönner die immer unsere Mannschaften und den Verein unterstützen.

Danke an alle, die ich vergessen habe!

Neue Platz-Kassiere gefunden!!!

Vielen Dank an Uwe Harig und Armin Baumgartner: Ab März übernehmen die Beiden das Amt der Platzkassierer.

Neue Aufteilung der Fußballkreise

Nach mehrmaligen Sitzungen und da die Vereine immer weniger werden, musste der Bayerische Fußballverband handeln und die Fußballkreise werden 2018 neu eingeteilt. Nähere Informationen können gerne bei der Abteilungsleitung erfragt werden bzw. werden noch bekannt gegeben.

- **AH-Mannschaft**

Ansprechpartner: Hubert Reiter

Unsere AH hatte natürlich wieder ein turbulentes Jahr hinter sich. Der Zusammenhalt ist beeindruckend und man sieht wie wichtig eine AH im Verein ist. Es werden immer wieder Spieler benötigt, wenn bei den Mannschaften Not am Mann ist. Danke nochmals

Die AH der DJK-Altdorf hat im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten geplant und auch durchgeführt. Begonnen hat das Jahr mit dem Hallenturnier der AH des FC Ergolding, bei dem wir den 7. Platz erreichten beim Turnier der Grätschenkönige in der Altdorfer Sporthalle waren wir auch dabei. Die Höhepunkte der Saison waren aber die beiden Turniere im Sommer. Das erste am Pfingstwochenende in Kössen beim Internationalen AH-Pfingstturnier, wo wir mit Geschick und etwas Glück bis zum 7. Platz nach vorne kamen. Des Weiteren waren wir im Juni in Preying im Bayerischen Wald, der Heimat unseres Norbert Bauz. Bei dem Kleinfeldturnier haben wir den 1. Platz erreicht, was im weiteren Verlauf des Abends entsprechend gefeiert wurde. Freundschaftsspiele, die für letztes Jahr geplant waren, haben wir leider aufgrund von Absagen und Verletzungen nur acht Partien durchführen können. Dabei gab es vier Siege und vier Niederlagen. Auch bei der Dorfmeisterschaft waren wir als Titelverteidiger vertreten, konnten diesen aber leider nicht verteidigen. Auch bei diversen gesellschaftlichen Veranstaltung haben wir den Zusammenhalt unter den AH-Spielern unter Beweis gestellt und dabei vergnügliche Abende „durchgestanden“.

Fußball

- **Grätschenkönige**

Ansprechpartner: Bobby Beck

Natürlich habe ich unsere Freizeitkicker nicht vergessen.
Sie sind sehr wichtig für den Verein, auch sie helfen aus, wenn es mal brennt. Und das Gesellige ist ja auch noch sehr wichtig im Verein. Danke.

Jahresbericht 2016
Die Grätschenkönige begannen die Saison 2016 am 6.1. beim Hallenturnier der Ergoldinger AH. Als Titelverteidiger konnten wir dieses Jahr jedoch nicht überzeugen, und belegten nur den 5. Platz. Das 2. Turnier war das „eigene Hallenturnier“ am 16.1. im Zuge der Altdorfer Hallentage. Hier lief es deutlich besser, denn wir belegten beim ersten Freizeitturnier der Hallentage den 1. Platz.
Trotz zahlreicher Trainingseinheiten in der kleinen Turnhalle der Grundschule Altdorf konnten wir in unserem letzten Hallenturnier in diesem Winter, der Ergoldinger Marktmeisterschaft, wieder nur den 5. Platz erreichen. Am 30.4. begann für uns die Hobbyliga Saison. Da der Kunstrasenplatz zu dem Zeitpunkt bereits gesperrt war, mussten wir auf den Trainingsplatz ausweichen, der auch in sehr schlechtem Zustand war. Die schlechten Platzverhältnisse haben unserem Spiel nicht besonders gutgetan, und wir verloren das erste Saisonspiel gleich mit 2:5 gegen AC Milan. Beim 2. Heimspiel stießen wir auf ähnliche Probleme mit den schlechten Platzverhältnissen. Wir konnten zwar 4:3 gewinnen, mussten aber einen sehr schweren Unfall mit ansehen, als einer unser wichtigsten Spieler Stefan Maass, von einem gegnerischen Spieler, beim Versuch den Ball wegzuschlagen, mit voller Wucht im Gesicht getroffen wurde. Mit zahlreichen Knochenbrüchen wurde Stefan sofort ins Krankenhaus gebracht und am nächsten Tag im Klinikum Rechts der Isar in München operiert.
Leider war das nicht die einzige schwere Verletzung in diesem Jahr, denn auch Edi Rolle, Karl Gruber, und Neuzugang Stefan Irl fielen für den Rest des Jahres aus. Bei Edi Rolle und Stefan Irl ist die Fußballer Karriere wohl endgültig beendet, jedoch sind mittlerweile wieder alle 4 wohl auf. Stefan Maaß ist mittlerweile wieder topfit und konnte sogar schon wieder in der 2. Mannschaft der DJK Altdorf aushelfen. Auch Karl Gruber befindet sich wieder regelmäßig im Trainingsbetrieb bei uns und bei der Altdorfer AH.
Trotz des großen Verletzungspechs konnten die Grätschenkönige in der Hobbyliga den 3. Platz erreichen hinter dem Meister FC Vala, und SG Ergoldinger Kickers/ Schloßschützen Piflas. Außerdem belegten wir in 3 Kleinfeld Turnieren einmal den 2. Platz, und 2 mal den 1. Platz (Mirskofen 2. Platz hinter Munich Allstars/Los Brunzos, Altdorfer Marktmeisterschaft 1. Platz, Waldfestturnier Schönbrunn 1. Platz).

Fußball

Wir möchten uns ganz herzlich beim SC Pfettrach bedanken, denn sie haben uns einige Trainings- und Hobbyligaspiele auf ihrem sehr gepflegten Trainingsplatz ermöglicht, als bei der DJK Altdorf alle Plätze für uns gesperrt waren. Außerdem bedanken wir uns bei unserem einzigen Sponsor Uwe Pötsch der uns mit einer großzügigen Spende unsere neuen Trikots ermöglicht hat.

- **Persönliches vom Abteilungsleiter:**

Ich werde mich für das Jahr 2018 nicht mehr zur Wahl als Abteilungsleiter stellen.
Aus persönlichen und privaten Gründen werde ich mich zurückziehen.
Der Verein und die Fußball Abteilung hat über 1 Jahr Zeit einen Nachfolger zu finden.
Werde natürlich den neuen Abteilungsleitern mit Rat und Tat zur Seite stehen (wenn erwünscht) bis er eingearbeitet ist. Habe die letzten vier Jahre als Abteilungsleiter und vorher 4 Jahre als Jugendleiter a bisserl was bewegen können.
2mal Aufgestiegen ist ja ned so schlecht.
Es nimmt gewaltig viel Arbeit, Kraft und Zeit in Anspruch, wenn man es zu 100% erledigen will.
Aber der Verein muss sich im Klaren sein, wo der Weg hingehen soll!

Danke
Walter Sprinz
Abteilungsleiter

- **Abteilungsleitung**

Abteilungsleiter: Jörg Rückl
Stellvtr. Abteilungsleiter: Helmut Simbürger, Georg Reitmeier
Schriftführerin: Manuela Gühl

Drei Männer und eine Frau bilden die Führungsriege der Fußball-Juniorenabteilung. Dieses sind Abteilungsleiter Jörg Rückl, die Stellvertreter Helmut Simbürger und Georg Reitmeier. Als Schriftführerin fungiert Manuela Gühl.
Der Trainerstab dieser Abteilung umfasst fast 40 Personen, wobei ca. 220 junge Spielerinnen und Spieler in 15 Mannschaften betreut werden.
Die Abteilung hat sich auf die Fahne geschrieben, den Fußball-Breitensport, aber auch den Fußballleistungssport zu fördern. Diesen Spagat zu realisieren ist für alle oft nicht einfach, aber auch immer wieder eine neue Herausforderung. Ein großes Ziel, und eine große Genugtuung ist es natürlich für jeden Trainer, wenn einer oder mehrere seiner Spieler in den heimischen Seniorenmannschaften spielt, oder sogar zur Stärkung der 1. Seniorenmannschaft beitragen kann.
Ein großes Problem war im vergangenen Jahr das bekannte Platzproblem. Durch den großen Einsatz konnte der Trainingsplatz kurzfristig auf einem guten Zustand gebracht werden bzw. wird der Kunstrasenplatz im Juni wieder zur Verfügung stehen. Hier gilt der Vorstandschaft, insbesondere aller Beteiligen sehr großer Dank.
Auch ist zu erwähnen, dass unser Nachbarverein SC Pfettrach unkompliziert seine Plätze für die DJK zur Verfügung stellte und auch weiterhin zur Verfügung stellt.
Vielen Dank!
Derzeit laufen bei der Abteilungsleitung und den Trainern bereits die Spieler- und Trainerplanung für die Saison 2017/18, wobei Leute, die sich für solch ein Amt begeistern können, immer gerne gesehen werden.
Ein großer Dank gilt der Vorstandschaft, Sponsoren und allen, die zur Unterstützung der (Fußball-)Jugendarbeit beitragen.

- **Spielbetrieb Juniorenmannschaften**

A1-Junioren (U19): A-Junioren Kreisklasse Landshut

B1-Junioren (U17): B-Junioren Kreisliga Landshut
B2-Junioren (U17): B2-Juniorengruppe Haarbach

C1-Junioren (U15): C-Junioren Kreisliga Landshut
C2-Junioren (U15): C2-Juniorengurppe Kronwinkl

D1-Junioren (U13): D-Junioren Kreisliga Landshut
D2-Junioren (U13): D-Junioren Kreisklasse Landshut
D3-Junioren (U13): D-Juniorengruppe Schierling

E1-Junioren: E-Juniorengruppe
E2-Junioren: E-Juniorengruppe
E3-Junioren: E-Juniorengruppe

F1-Junioren: F-Juniorengruppe
F2-Junioren: F-Juniorengruppe

G-Junioren: nur Turniere
Bambinis: nur Turniere

Auf den nächsten Seiten lesen sie Berichte der einzelnen Juniorenmannschaften.

- **A-Junioren**

Trainer: Hans Weinzierl, Fritz Zierer, Jean Atidéka, Armin Baumgartner

Erstmals seit einigen Jahren können die Trainer Weinzierl, Zierer, Attideka und Baumgartner wieder auf einen eigenen Kader in der A-Jugend zugreifen. In den letzten Jahren war man immer auf die Unterstützung der jüngeren Jahrgänge angewiesen.
Nach einer guten Vorbereitung und einigen vielversprechenden Neuzugängen gingen wir zuversichtlich in die neue Kreisklassen Saison. Nach ein paar unnötigen Punktverlusten verloren wir leider den Anschluss an die oberen Tabellenplätze. Trotz überzeugender Leistung gegen den Tabellenführer und Tabellenzweiten reichte es nur jeweils zu einem Unentschieden. Zum Glück konnte dann gegen die unmittelbaren Tabellennachbarn aus der unteren Tabellenregion gewonnen werden und so belegen wir zur Winterpause den 8. Tabellenplatz von 14 Mannschaften.
Bei der Hallenkreismeisterschaft zogen wir als Tabellenerster in die Zwischenrunde ein, mussten hier aber dann, wenn auch etwas unglücklich, die Segel streichen.
Das Hallenturnier des ETSV09 Landshut mit 8 Mannschaften konnten wir nach aufreibendem Kampf und 5 Siegen - 2 Unentschieden als Sieger verlassen und den Wanderpokal mit nach Altdorf nehmen.
Nun hoffen wir auf eine erfolgreiche Rückrunde, wobei wir - verletzungsbedingt und beruflich - wieder auf einige Stammkräfte verzichten müssen.
Zu erwähnen ist noch, dass sich in unserem Team 5 bestens integrierte Asylbewerber aus Afghanistan und Syrien befinden.
Ziel ist es natürlich gut ausgebildete Akteure nächste Saison dem Seniorenbereich zu übergeben.

Die A-Junioren nach dem Turniersieg beim Hallenturnier des ETSV 09 Landshut

- **B1-Junioren**

Trainer: Dietmar Wersching, Helmuth Engber und Kevin Engber

Die B1 spielt jetzt schon seit mehreren Jahren mit dieser Spielerkonstellation und ist eine der erfolgreichsten Jugendmannschaften der DJK Altdorf. Diese Mannschaft hat bis jetzt sowohl die C- Jugend als auch die D- Jugend eine Klasse höher gespielt. Im vergangenen Jahr reichte es durch harte Arbeit und viel Kampfgeist zu einem weiteren Aufstieg, diesmal in die Kreisliga Landshut. Diese Saison ist dieselbe Mannschaft nun als Herbstmeister an der Spitze der Kreisliga, und das mit einem erstaunlichen Torverhältnis von 48:9. In der Pokalrunde bleibt die Mannschaft ungeschlagen und zieht somit mit ein paar deutlichen Siegen in die dritte Runde ein.

In der Winterpause war die Mannschaft mit ihren Trainern bis jetzt genau so erfolgreich. Sie spielten sich sehr verdient in die zweite Runde der Hallenkreismeisterschaft und gewannen auch diese; daraufhin qualifizierten sie sich für die Bezirksmeisterschaft in Waldkirchen. Wie im Vorjahr erspielten sie den ersten Platz beim alljährlichen Wanderpokalturnier in der ETSV 09 Landshut. Die B1 qualifizierte somit die nachfolgende Jugend für dasselbe Turnier im nächsten Jahr.

Die Trainer glauben an diese Mannschaft und unter dem Motto: „Mia san mia“ sind sie sicher, dass dieses Team so auf Erfolgskurs bleibt, wie in den letzten Jahren.

Die B1-Junioren nach dem Sieg beim Hallenturnier des ETSV 09 Landshut am 07.01.17

• B2-Junioren

Trainer: Norbert Vietze

• CI+CII-Junioren

Trainer: Korai Sarikaya; Helmut Simbürger, Georg Reitmeier, Rene Assig, Donar Dotzauer

C- Jugend spielt weiter in der Kreisliga, zweites Team im Spielbetrieb

Rückblick: Mit einer Leistungssteigerung in der Rückrunde der Saison 2015/16 und den nötigen Punkten schaffte man den Klassenerhalt in der Kreisliga. So konnten die Verantwortlichen schon frühzeitig für die neue Saison 16/17 planen.

Dem großen Aderlass an Stammspielern, aber mit vielen Nachrückern aus den drei D-Jugend-Mannschaften erreichte man die Sollstärke von 34 Spielern, was bedeutete die Saison mit zwei C-Jugend-Teams zu bestreiten. Die Vorgabe war zwei schlagkräftige Teams zu finden, wofür man auch einen Athletiktrainer fand, der den Jungs vor dem Balltraining die nötigen Kraft- und Koordinationsübungen vermittelte.

Erwähnenswert sind einige außergewöhnliche Aktionen:

- eine Mountainbike Tour durchs Altdorfer Hügelland
- Zumba Trainingsstunde – Dank an die Trainerin Fr. Burgess
- dass man in den letzten Jahren den Prinzen (Luca Gühl & Felix Bernhardt) für die Kindernarrhalla stellte
- für den neuen Aufwärmshirt- und Trikotsatz – Danke an Erika Ploum, Helmut Strasser und Rene Assig.
- eine für viele unvergessliche Weihnachtsfeier mit dem Nikolaus, sowie dem filmischen Karriererückblick der Spieler - Dank an Rene Assig
- und den Eltern für die tatkräftige Unterstützung in der Saison dem Team.

- **C1-Junioren**

Die Vorrunde der C1- Jugend begann recht holprig. Nach 4 Niederlagen am Stück steigerte sich das Team durch Ihren Kampfgeist und erreichte zur Winterpause noch den akzeptablen 6. Platz. Mit zwei Nachholspielen kann das Team noch auf Platz 5 vorrücken.
Hallenkreismeisterschaft: Vorrunde und Zwischenrunde Platz 1, somit qualifizierte man sich für das Kreisfinale in Schierling. Leider konnten wir dort nicht wirklich überzeugen und belegten den 6. Platz.
Der 2. Platz beim Turnier in der 09 Landshut, sowie erfolgreicher Titelverteidiger beim HAIX –Cup in Mainburg waren erfreuliche Ergebnisse.

- **C2-Junioren**

Eine tolle Truppe, die trotzdem mehr erreichen könnte, wenn einige Spieler im Training disziplinierter, konzentrierter bzw. das niedrige Leidenslimit überschreiten könnten.
Durch unnötige Niederlagen gegen die Erstplatzierten reichte es nicht ganz nach vorne in der Tabelle. In der Verfolgerrolle ist alles offen, nach oben oder nach unten in der Tabelle, mal schauen wie man aus der Winterpause kommt.

- **D1 Junioren**

Trainer: Günter Neumaier und Manuel Weinzierl

Die D1 hatte bisher eine durchwachsene Hinrunde und steht nach 8 von 11 zu leistenden Spielen in der Tabelle im unteren Drittel. Das Tabellenfeld liegt aber dicht zusammen, so dass der Anschluss noch nicht verloren ist. Ziel ist es nun die Mannschaft während der Hallensaison zu festigen, Selbstvertrauen zu erlangen und das vorhandene Potenzial auszubauen, um den Klassenerhalt zu sichern. Die bereits erspielten 2. und 3. Plätze in den Hallenturnieren zeigen, dass die Mannschaft, sofern sie sich auf ihren Kampf- und Teamgeist beruft, die Gegner in ihrer Altersklasse nicht scheuen muss.

Hintere Reihe: Günther Neumaier, Luay Sayour, Adrian Krasniqi, Gregor Amberger, Florian Rückl
Vordere Reihe: Niklas Neumaier, Christoph Müssig, Niko Wackerbauer, David Kress
es fehlen: Manuel Weinzierl, Simon Eben, Julia Huber, Philipp Koprek, Tim Stadler, Tobias Zeilbeck

• D2-Junioren

Trainer: Walter Kress und Mehmet Aydin

Der Start der D2 in der Kreisklasse begann recht holprig.
Dafür gab es mehrere Gründe:

- die Umstellung von 6 auf 8 Feldspieler
- die neuen Regeln: Abseits, Rückpass
- das neue Team musste sich erst finden, denn die Spieler kamen aus 3 unter-Schiedlichen Mannschaften

Nach einigen Wochen harter Arbeit und intensivem Training unter anderem mit dem neuen Trainer Mehmet stellten sich die ersten Erfolge ein. Ziel ist es, die Klasse zu halten. Die Mannschaft ist fest entschlossen in der Rückrunde alles dafür zu tun und ihr Bestes zu geben.

- **D3-Junioren**

Spielklasse: D-Junioren / Gruppe / Kreis Landshut

Die Mannschaft:

Die D3-Junioren bestehen aus 18 Jungen der Jahrgänge 2004 und 2005. In der Vorrunde der Saison 2016/17 (U13 D-Junioren Schierling) wurden aus organisatorischen Gründen alle Vorrundenspiele zu Hause ausgetragen. Nach acht von elf Pflichtspielen belegen wir den 6. Tabellenplatz mit 10 Punkten und 14:16 Toren. Die Termine der Nachholspiele stehen noch nicht fest.

Bei der Hallenkreismeisterschaft am 26.11.2016 in Ergolding sind wir in der ersten Runde mit einem 0:1 gegen unsere D2 Junioren leider unglücklich ausgeschieden.

Betreuer:

Selman Syla, Nikolaus Schawilye, Christian Mohr

Obere Reihe: Nikolaus Schawilye, Florian Bachleitner, Nikolaos Archangelidis, Antonio Castaldo, Fatlind Hoti, Argiend Syla, Marcel Hart, Dominik Berezvai, Louis Abtmeier,

Untere Reihe: Christopher Kohlweyer, Justin Späth, Jakob Paringer, Fabian Mohr, Altin Syla, Dion Goxhuli, Cagdas Tartar, Selman Syla

Nicht auf dem Foto: Matthias Keil, Mark Schradi, Tobias Güntner, Christian Mohr (Fotograf),

- **E1-Junioren**

Trainer: Christian Wodnitzki, Armin Becker und Rafael Pilch

Das Trainerteam um Rafael Pilch, Armin Becker und Christian Wodnitzki verfolgen konsequent ein Ziel; mit Disziplin, Spaß und Einsatz, viel Koordination, Automatismen zu entwickeln, die diesen Spielern die Basis für die zukünftige fußballerische Ausbildung geben.
Im Sommer 2016 übernahmen "die Drei" eine entwicklungsfreudige Mannschaft. Leider haben uns 2 Spieler verlassen, dies wurde durch die Neuzugänge von Marcel Zwerschina und Max Summer kompensiert. Nach einem ernüchternde, Vorbereitungsspiel gegen den TSV Kronwinkl, war klar, dass nur Einsatzfreue und stringenter Spaß an den Übungsmodulen die Mannschaft passorientiert und spielerisch weiterbringen wird.
Mit dem Quäntchen Glück, einer guten Moral im Spitzenspiel gegen Kumhausen *(man lag 10 Minuten vor Schluss 0-3 hinten- Endestand 3-3)* gewann die Mannschaft die Herbstrunde verdient und ungeschlagen. Das Kollektiv und mehrere Positionen spielen zu können mögen den Ausschlag gegeben haben.
Bei der Hallenkreismeisterschaft (Vorrunde) hat man das Weiterkommen nur durch Glück und weniger Geschick erreicht. In der Zwischenrunde fehlte im entscheidenden Spiel gegen den TSV Abensberg der eine Treffer um das Finale zu erreichen. Die Trainer sind jedoch mit der Entwicklung bisher zufrieden und wissen sehr wohl, dass im Frühjahr die Gegner stärker sein werden.
Im Rahmen eines Hallenturniers- März 2017- in Pinsdorf, wollen sich die Kicker der E 1 "international" präsentieren. Hier steht allerdings der Spaß im Team und der Zusammenhalt im Vordergrund.
Auf diesem Weg möchte sich die Mannschaft und das Trainerteam nochmals beim SC Pfettrach bedanken. Da wir dort im November völlig unkompliziert, neben sehr guten Trainingsbedingungen, trainieren konnten bzw. durften!!!

Christian Wodnitzki

- **E2+E3-Junioren**

Trainer: Thomas Hastetter, Alfred Steiger, Matthias Wimmer

- **F1-Junioren**

Trainer: Stephan Mayr, Marco Schuth

- **F2-Junioren**

Trainer: Stefan Drexlmeier, Niklas Drexlmeier

F 2 nach Meisterschaft auch erfolgreich in die Herbstrunde gestartet.

Nach der überraschenden Meisterschaft in der Doppelrunde 2016 und dem Altersbedingten Abgang von einigen Leistungsträgern ist die F 2 trotz dem integrieren von einigen neuen Spielern die aus der G Jugend aufgerückt sind, erfolgreich in die neue Saison gestartet. Mit nur einer Niederlage wurde das Team des Trainertrios Stefan Drexlmeier / Niklas Drexlmeier / Max Walter zweiter der Herbstrunde hinter dem FC Ergolding und hat somit die Qualifikation für eine starke Gruppe in der Doppelrunde der Saison 2017 geschafft. Wenn der Trainingsfleiß der jungen Truppe weiterhin anhält wird man auch hier für die eine oder andere Überraschung sorgen können.

- **Bambinis und G-Junioren**

Betreuer: Antonio Vacchiano und Philipp Helbing

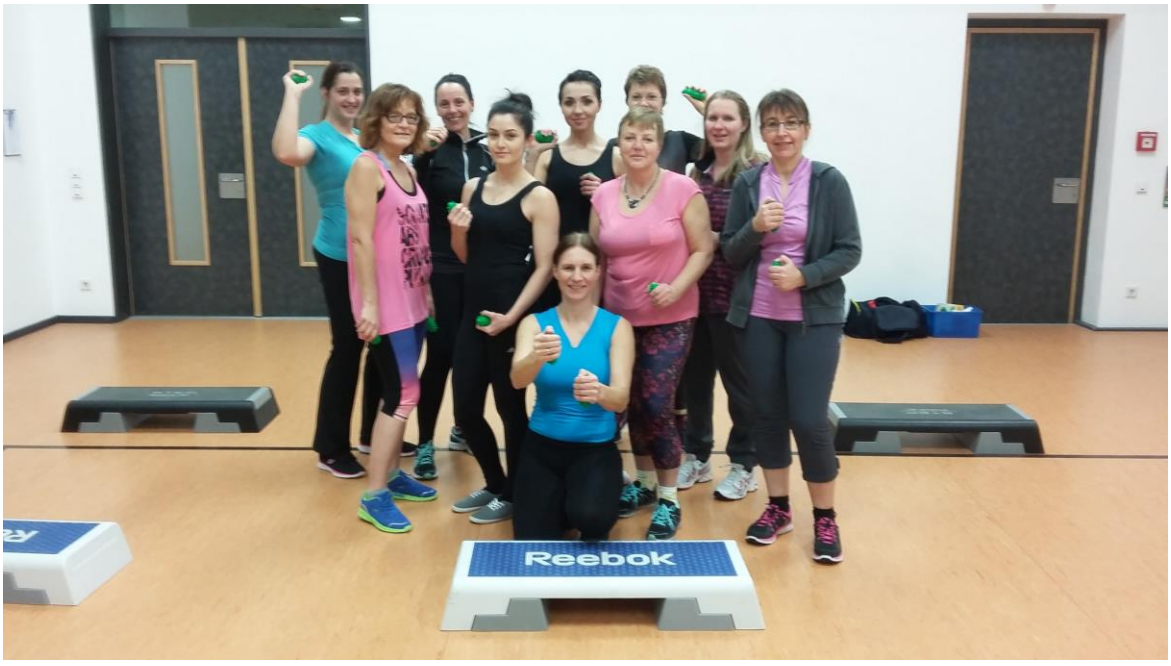
Obwohl die Fußballneulinge anfänglich Schwierigkeiten in der Hallenkreismeisterschaft hatten, haben sie trotzdem eine erfolgreiche Hallensaison gespielt. Jetzt sind die ungefähr 20 Kinder voller Motivation und möchten sich im Elsberger-Cup (erstes Fußballturnier im Freien), auch draußen beweisen.

- **Step–Aerobic und Power-Hour**

Trainerin: Andrea Neumeier

Wir trainieren am Dienstag, von 08.00-09.00 Uhr und am Donnerstag, von 19.00-20.00 Uhr im Spiegelsaal der Doppelturnhalle.

Step-Aerobic ist das perfekte Körpertraining, denn es macht Spaß, bei heißer Musik Beine, Po und Ausdauer zu trainieren. Kommt einfach vorbei oder ruft Andrea Neumeier unter Tel. 35165 an.



Gymnastik

- **LadyGym**

Trainer: Michaela Kollmeier michaela.kollmeier@gmx.de 0170-7388598
Helga Wernthaler 0179-6621494

Mit einem flexiblen Aufwärmtraining starten wir in unsere Stunde. Diese sind unterschiedlich und abwechslungsreich gestaltet. Unsere Übungen lehnen wir an verschiedene Pilates, Bauch-Beine-Po und Rückengymnastik an.

Ein wichtiger Punkt hierbei ist der Muskelaufbau und Stärkung. Auch ist uns eine richtige Körperspannung und Haltung wichtig. Wir gestalten unsere Stunden mit Geräten, wie Terraband, Flexiba oder Gymnastikball, aber auch mit einfachen Übungen ohne Geräte oder einem Zirkeltraining. Die allgemeine Fitness wird in der gesamten Stunde trainiert.

Das variabel gestaltete Training beinhaltet sicher für jede Lady Übungen. Wir haben derzeit eine Gruppenstärke von ca. 20 Damen. Die bunt gemischte Gruppe begrüßt und freut sich über Teilnehmerinnen jeden Alters.

Die Stunde findet immer montags von 20 – 21 Uhr im Spiegelraum der Doppelturnhalle, Böhmerwaldstr. 31, 84032 Altdorf statt.

- **Fit ab 40**

Trainerin: Edda Schweiger

Training: Mittwoch 09:00 – 10:00 Uhr
Präventionsgymnastik

- **Wirbelsäulengymnastik**

Trainerin: Edda Schweiger

Training: Mittwoch 19:30 – 20:30 Uhr

- **Zumba**

Trainerin: Emma Burges

Das absolute Fitnessworkout – Kursangebot Zumba für Erwachsene

Jeden Donnerstag bebt die Halle!

Mit viel Spaß und Freude tanzen in dem Spiegelsaal des DJK Altdorf jeden Donnerstag in der Zeit von 20:00 – 21:00 viele hochmotivierte Damen. (natürlich sind Männer auch willkommen☺)Mit einer Instruktorin mit Tanzerfahrung in Ballett, Bühne/Jazz Tanz, Stepp Tanz, Disco und Flamenco gibt Emma Burgess voll Gas und Temperament bei den Zumba Stunden. Allen Teilnehmerinnen macht es total Spaß und sie tanzen und singen sogar zu der tolle Playliste mit sehr Internationaler Musik. „Get ready to move your body“

Einfach vorbei schauen und Euren Körper nach Merengue, Cha-Cha-Cha, Reggaeton, Cumbia, Samba und Salsa, Country, Flamenco bewegen, zu den Klängen der aktuellen Hits und der flippige Zumba-Musik.

Lizenzen von Emma Burgess: Zumba Fitness, Zumba Gold, Zumba Kids, Zumba Kids Junior, Bokwa, Country Fitness Kindertanz

- **Karate**

Ansprechpartner: Peter Kreissl Tel.: 08704/1655

Das Jahr 2016 begann im Januar wie schon seit nunmehr rund 20 Jahren für einen Großteil der Altdorfer Karateabteilung samt ihren Angehörigen mit der äußerst beliebten traditionellen Schlittenfahrt am Lusen im Bayerischen Wald. Hierbei wird nach dem Einchecken im Hotel nahe Grafenau gemeinsam der Lusengipfel bestiegen und nach einer deftigen Brotzeit in der Gipfelhütte mit den mitgebrachten Schlitten bis zum Tal abgefahren. Danach lässt man es sich in hoteleigenen Wellnessbereich in der Sauna und im großen Whirlpool gutgehen, bevor man sich dann doch ziemlich hungrig auf das reichhaltige und abwechslungsreiche Abendessen-Büffet freut. Dieses Jahr haben sich die Sportler als neues Event nach dem Abendessen auf eine nächtliche Fackelwanderung durch den Wald aufgemacht. Nach der Rückkehr erwartete sie der Wirt vor dem Hotel mit heißem Glühwein. Danach verbrachte man noch einige gemütliche Stunden bei geselligem Beisammensein in der Gaststube, bevor man sich dann doch ziemlich müde ins Bett begab. Dieses alljährliche Event kommt bei den Mitgliedern der Karateabteilung und ihren Angehörigen so gut an, daß das Hotel an diesen Tagen stets vollständig von den Altdorfern belegt ist und man sozusagen „unter sich“ feiern kann.

Anfang Februar veranstaltete die Abteilung für ihren Nachwuchs eine Kinder-Vereinsmeisterschaft. Zahlreiche Kinder nahmen daran mit Begeisterung bei. Unter den Zuschauern befanden sich natürlich deren Eltern, die stolz auf die Leistungen ihres Nachwuchses waren. Aufgrund des großen Erfolgs, wird die Abteilungsleitung solche internen Nachwuchsturniere künftig regelmäßig organisieren.

Ende Februar startete die Abteilung einen 10-wöchigen Selbstverteidigungskurs, der von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde. Wie nahezu alle Teilnehmer berichteten, war ihre Motivation zur Teilnahme überwiegend die Flüchtlingsproblematik, die gerade zu diesem Zeitpunkt ihren Höhepunkt erreichte. Unterrichtet wurden ausschließlich einfache

und realistische Abwehrtechniken, die im Notfall auf der Straße auch ohne jahrelange Kampfsportpraxis angewandt werden können. Der Kurs beinhaltete auch Rollenspiele für die Teilnehmer, damit diese lernen, wie man brenzlige Situationen entschärfen kann, ohne gleich körperliche Gewalt einsetzen zu müssen.

Im April richtete die Karateabteilung wie jedes Jahr wieder ihren schon obligatorischen bayernweiten Spitzenlehrgang aus: neben Fritz Oblinger aus Ingolstadt und Peter Kreissl aus Altdorf konnte dieses Jahr der italienische Nationaltrainer Silvio Campari aus Mailand als weiterer Referent gewonnen werden. Mit Silvio verbindet die Altdorfer Karateabteilung bereits seit Jahren eine herzliche Freundschaft, sodass er gerne wieder einmal den weiten Weg zu seinen Altdorfer Freunden angetreten hat. Etliche Sportler aus nah und fern – auch aus dem benachbarten Ausland – fanden auch dieses Jahr den Weg nach Altdorf. Im Rahmen dieses Lehrgangs stand neben dem Sport für die Altdorfer dieses Jahr ein ganz besonderes Ereignis ins Haus: Abteilungsgründer und Abteilungsleiter Peter Kreissl feierte sein persönliches 40. Karatejubiläum und zeitgleich wurde von ihm die Karateabteilung in Altdorf vor 35 Jahren gegründet. Zu diesem außergewöhnlichen Doppeljubiläum wurde Peter Kreissl vom Präsidenten des Deutschen Karateverbandes (DKV), Herrn Wolfgang Weigert, der extra persönlich dazu angereist war, für seine jahrzehntelangen Verdienste und Funktionen auf Vereins- und Verbandsebene mit der goldenen Ehrenplakette des DKV geehrt. Dies ist übrigens die höchste Auszeichnung, die der DKV zu vergeben hat. Außerdem wurden auf Vorschlag von Peter Kreissl von Wolfgang Weigert auch einige seiner langjährigen Mitstreiter in der Abteilung geehrt: Jürgen Cosma, Rolf Kirmaier, Frank Leffler, Helmut Oberhofer und Erwin Wurdack erhielten aus den Händen des DKV-Präsidenten Ehrennadeln in diversen Abstufungen.

Karate

Im Mai hielt die Abteilung ihre erste interne Gürtelprüfung des Jahres für ihre Karateschüler ab. Alle Teilnehmer konnten aufgrund ihrer gezeigten guten Leistungen bei den beiden Prüfern Rolf Kirmaier und Hadmar Gaudlitz ihren nächsten Schülergrad bestehen.

Im Monat Juli steht bei den Altdorfer Karatekas traditionell das beliebte Sommerfest auf dem Programm. Hier baden die Sportler in einem See, es wird ausgiebig gegrillt und ausnahmsweise auch einmal dem süßen Nichtstun gefrönt. Die Nacht verbringen die Sportler dann in ihren mitgebrachten Zelten. 2015 fand diese Veranstaltung wie auch schon im Vorjahr an einem landschaftlich sehr schön gelegenen Weiher in der Nähe von Moosburg statt. Der Wettergott meinte es in diesem Jahr nicht besonders gut mit uns, die meisten Abteilungsmitglieder trotzten aber dennoch dem Wetter und ließen sich bei reichlich Gegrilltem und süffigem Gerstensaft die gute Laune nicht verderben.

Zwei Mitglieder unseres Trainerteams - Thomas Blaschke und Frank Leffler – nahmen im Herbst an der mehrwöchigen B-Trainer-Ausbildung des bayerischen Karatebundes in der Fachrichtung „Selbstverteidigung“ teil. Nach bestandener Prüfung sind sie nun „B-Trainer Selbstverteidigung und Gewaltprävention“. Damit verfügt die Abteilung mit Peter Kreissl als „B-Trainer Leistungssport“ nunmehr über 3 B-Schein-Inhaber.

Im Oktober hielten wir unsere zweite interne Gürtelprüfung für unseren Karatenachwuchs ab. Auch dieses Mal konnten alle Teilnehmer konnten aufgrund ihrer gezeigten guten Leistungen bei den beiden Prüfern Peter Kreissl und Rolf Kirmaier ihren nächsten Schülergrad bestehen.

Karate

Das sportliche Jahr 2016 war für die Altdorfer Karatesportler u.a. gekennzeichnet durch den Besuch von zahlreichen Weiterbildungslehrgängen – vor allem für das Trainerteam -,

die an dieser Stelle nicht alle im Detail spezifiziert aufgeführt werden können. Dies würde den Rahmen dieses Jahresberichts bei weitem sprengen.

Das Trainerteam trifft sich darüber hinaus das ganze Jahr über in regelmäßigen Abständen zu ihren sogenannten Trainer-Meetings. In diesen Besprechungen werden vor allem die konkreten Inhalte der künftigen Trainingseinheiten besprochen und festgelegt, aber auch die Trainingsmethodik des Teams möglichst vereinheitlicht. Dem Trainerteam ist es sehr wichtig, dass unser Karatenachwuchs den bestmöglichen Unterricht erhält. Selbstverständlich sind auch die Karatemeister unserer Abteilung immer bestrebt, ihren eigenen Leistungsstand stets zu verbessern, denn Karate heißt auch für den Karatemeister „ein stetiges lebenslanges Lernen“.

Das Jahr 2016 fand dann seinen Ausklang mit der Abteilungs-Weihnachtsfeier, zu der auch die Angehörigen unserer Sportler herzlich eingeladen waren und auch erfreulich

zahlreich teilnahmen. Der Vereinswirt unserer Vereinsgaststätte hatte wieder ausgezeichnet für uns gekocht und uns hervorragend bewirtet.

Die Abteilungsleitung möchte sich zum Schluss ganz explizit für die immer ausgezeichnete und offene Zusammenarbeit mit dem DJK-Vorstand bedanken, der für die Belange der Abteilung stets ein offenes Ohr hat.

Nicht vergessen möchten wir auch unseren Hausmeister der Mehrzweckhalle, Edward Mische, der uns bei der Vorbereitung und Durchführung unserer überregionalen Lehrgänge in der Mehrzweckhalle immer nach Kräften unterstützt.

- **Kindernarrhalla**

Abteilungsleiter: Wolfgang Högl

Faschingszeit ist Kindernarrhalla Zeit - Jahresbericht der DJK Kindernarrhalla 2016/17

Mit viel Schwung und Elan startete die neu formierte Truppe der Kindernarrhalla in die neue Session 2016/17. Kaum, dass der Fasching begraben wurde, starteten die Gardemädls mit dem Training für die neue Saison 2016/17.

Viele neue Tanzschritte und Kombinationen waren für die 24 Mädchen eine Herausforderung. Mit ein paar Sondertrainingseinheiten und vielen freiwilligen privaten Tanzübungen konnte der stramme Zeitplan heuer sehr gut eingehalten werden.
Ein paar neue Gesichter in der Garde füllten die Lücken, die durch die ausgeschiedenen Mädchen hinterlassen wurden. Es galt hier in erster Linie einige neue Kinder und Eltern in der Narrhalla zu integrieren. Durch das professionelle Training der erfahrenen Trainerinnen war ein erfolgreiches Showprogramm für die neue Session garantiert. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass gerade die Besetzung der Trainerinnen optimal ist. Die Begeisterung und Disziplin der Mädchen führten letztendlich auch zum Erfolg eines stimmigen Programmes.

Kindernarrhalla

Während die Gardemädchen fleißig trainierten, schwang auch fleißig das neue Prinzenpaar im finsteren Kämmerlein das Tanzbein, um für den Inthronisationsball gewappnet zu sein.

Ein Geheimnis war dieses Jahr auch der Tanz der Hofnarren, die zusammen mit dem Kissenmädchen einen eigenen Tanz einstudierten. Der Tanz von Anna Maria mit Jona und Paul war in diesem Jahr ein Highlight der Kindergarde.

Die beiden Hofmarschälle Niklas und Tom verstanden es gekonnt während der ganzen Saison durchs Programm zu führen. Ja und hatten die Mamas mal vergessen den richtigen Text zu schreiben, wurde einfach spontan mit viel Witz agiert! Viele Spontane Worte fanden stets guten Anklang beim Publikum.

Kindernarrhalla

Zur Inthronisation am 11.11. konnten sich 24 tanzende Gardemädchen mit dem neuen Prinzenpaar auf der Bühne präsentieren. Bei einer gigantischen Abendveranstaltung erfreute sich der bis auf den letzten Platz besetzte Bürgersaal dem beeindruckenden Schauspiel der Eltern und Kinder.
Nach 110 Tagen Regentschaft im Markt Altdorf wurde am 28. Februar der Fasching in Altdorf beim Kehraus im Ziegeleistadl beendet. Angeführt wurde die Garde vom bezaubernden Prinzenpaar Julia II. und Felix I. Mit viel Freude und Begeisterung überstrahlten sie bei jedem Auftritt die gesamte Truppe.
Bei über 45 Auftritten während der Session verstanden es unsere Kinder, die Begeisterung, Freude und dass Fröhlich sein an die vielen Fans und Zuschauer weiter zu geben und sie mitzureißen. Ja wir haben den Fasching und den Frohsinn in viele Altersheime und Kindergärten gebracht und dabei die Freude vieler Menschen ob Jung oder Alt spüren dürfen.

Unsere Abteilung bestand in der Session 2016/2017 aus folgenden Mitwirkenden inkl. aller Eltern:
1. Abteilungsleiter Wolfgang Högl
2. Abteilungsleiterin Manuela Guehl
Kassiererin Elke Winterl
Schriftführerin Maria Kranzmaier

Trainerinnen der Garde:
Barbara Barsdorfer, Monika Berg, Christine Freisinger,
Lena Jungbauer, Manuela Gühl, Emma Burgess, Janina Wallner
Trainerin Hofnarren: Emma Burgess
Trainerinnen Prinzenpaar: Christine Freisinger, Emma Burgess

Hofstaat 2016 / 2017
Prinzessin: Julia Huber als Prinzessin Julia II.
Prinz: Felix Bernhardt als Prinz Felix I.
Hofmarschälle: Tom Habermann & Niklas Högl
Hofdame: Anna-Maria Jurcic
Hofnarren: Jona Müller & Paul Schano

Kindernarrhalla

Garde 2016 / 2017

Aberle Katharina
Ammer Cassandra
Brietsche Tamea
Burgess Amy
Busch Franziska
Busch Magdalena
Guehl Emilia
Guehl Sina
Hahn Sandra
Hanöffner Antonia
Högl Julia
Huber Mila
Keil Evelyn
Kerner Sophie
Köhler Lilly
Litzenberger Heidi
Maier Vroni
Petzenhauser Julia
Stix Magdalena
Schwinghammer Lisa
Schwinghammer Theresa
Wackerbauer Emily
Wackerbauer Lucy
Winterl Hanna
Zielnik Maja

Kindertanz

- **Die Tanzmäuse**

Trainerinnen: Simone Habermann; Maria Kranzmeier

Die Tanzmäuse sind eine Kindertanzgruppe im Bereich Showtanz bestehend aus 18-20 Kindern im Alter zwischen 4 und 6 Jahren.
Seit Ihrer Gründung im Februar 2012 erweist sich diese Gruppe äußerster Beliebtheit und ist inzwischen bereits weit über die Ortsgrenzen von Altdorf bekannt.
Die Kinder werden immer dienstags 45 Minuten lang von Simone Habermann und Maria Kranzmaier trainiert.
Zu Beginn jeder Stunde wärmen sich die Tanzmäuse durch Laufspiele auf, wobei auch immer Koordinations- und Gleichgewichtsübungen eingebaut werden. Hauptbestandteile der Stunde ist das Erlernen von 4-5 Tänzen im Jahr aus dem Bereich Showtanz und auch Zumba. Dabei geht es aber nicht primär um die Begabung und Förderung des Einzelnen, sondern der Spaß am Tanzen in der Gruppe ist das Ziel. So wird sowohl der Teamgeist als auch die Disziplin der einzelnen gefördert.
Ihr Können beweisen die Tanzmäuse jedes Jahr auf diversen Veranstaltungen wie z.B. dem Ziegeleikehraus und Marktfest, um nur einige der Auftritte zu nennen.

- **Tinkerbells**

Trainerinnen: Verena Reiter und Marianne Feldmeier

Die Tinkerbells sind eine Tanzsportgruppe für Kinder im Grundschulalter und werden von Verena Reiter und Marianne Feldmeier trainiert. Das Training findet jeden Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr im Spiegelraum der Doppelturnhalle statt. In den Ferien wird nicht trainiert. Wir machen zwei bis drei Tänze pro Jahr, die auch mit Auftritten verbunden sind. Da es sich um abschließende Choreographien handelt, können wir unterjährig leider keine neuen Teilnehmer aufnehmen. Interessierte Kinder haben die Möglichkeit sich für das neue „Tanzjahr“ anzumelden.

- **Sparks**

Ansprechpartnerin: Barbara Barstorfer

Die Jugendshowtanzgruppe "Sparks" gibt es erst seit Mai 2016. Wir sind eine Gruppe aus 16 Mädchen im Alter von 14-18 Jahren, welche von Barbara Barstorfer trainiert werden.
Entstanden sind wir aus vielen ehemaligen Kindernarrhallakindern, um weiterhin ein Angebot für die heranwachsenden Tanzbegeisterten anzubieten.
Derzeit tanzen wir einen klassischen Showtanz mit Hebefiguren, wofür wir immer mittwochs von 18:00-19:30 Uhr trainieren.

• Kindergeräteturnen

Trainerinnen: Michaela Kollmeier, Michaela Isaak und Sabine Reicherstorfer-Moser

Das Kindergeräteturnen ist seit 2 Jahren fester Bestandteil bei der DJK. Die Gruppe findet guten Anklang und besteht aus knapp 25 Kindern, die an verschiedenen Geräten Grundelemente des Turnens erlernen und einüben. Ein fester Bestandteil ist auch das Bodenturnen.

Wichtig ist es dabei, dass die Kinder mit Körperspannung, Haltung, Koordination und Konzentration an die Übungen herangehen, dazu ist auch eine gewisse körperliche Voraussetzung notwendig.
Die Gruppe besteht aus Jungen und Mädchen im Alter von 7-12 Jahren, die von meist von 2 Trainer angeleitet werden.
Gerne freuen wir uns über Eltern (starke Männer) die uns am Anfang und am Ende der Stunde mit Auf- und Abbau unterstützen können.

- **Kinderturnen 4 - 6-Jährige**

Trainerinnen: Nicole Langen und Laura Pollard

Die Kinderturngruppe freut sich dieses Jahr wieder über reges Interesse, neue Gesichter und selbstverständlich viel Bewegung. Wir sind eine Gruppe von zurzeit 20 Kindern, die zwischen 4 und 6 Jahre alt sind und zwei Übungsleiterinnen: Nicole Langen und Laura Pollard. Wir treffen uns jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 16 bis 17 Uhr in der rechten Seite der Doppelturnhalle. Das Interesse ist groß und frei gewordenen Plätze werden über eine Warteliste verteilt. Unsere Turnstunde fängt mit einer Aufwärmphase von Spielen und Laufen an, diese wird von einer Phase von Ausprobieren von wöchentlich-wechselnden Geräteaufbau gefolgt. Hier werden vielseitige Bewegungen angefragt: Die Kinder balancieren, schwingen, springen, klettern, kriechen, ziehen sich hoch, rollen und noch vieles mehr. Nachdem wir gemeinsam abgebaut haben, folgen Kreis- und Laufspiele oder Aktivitäten mit kleinen Turngeräte (Bälle, Seile usw.).

Ein weiterer Aspekt unserer Arbeit ist, die Kinder spielerisch an das Geräte- und Bodenturnen heranzuführen. Wir bauen regelmäßig Übungen ein und geben Anregungen für Kinder, die Interesse zeigen. Im Vordergrund steht jedoch der Spaß an der Bewegung. Hier sollen Kinder kreativ mit ihren Bewegungen sein dürfen, Mal was Neues ausprobieren oder was Bekanntes zu wiederholen. Die Kinder sollen sich austoben können und an Selbstvertrauen gewinnen und ganz nebenbei lernt man natürlich viele neue Kinder kennenlernen!

- **Leichtathletik**

Ansprechpartner: Sandra und Jürgen Englisch

- **70 Kinder und Jugendliche**

In der Leichtathletik-Abteilung des DJK SV Altdorf trainieren derzeit 70 Kinder und Jugendliche, von Jahr zu Jahr werden wir etwas mehr. Für alle diese jungen Sportler werden im Sommer wie im Winter zwei Trainingseinheiten pro Woche angeboten, nur die U8 trainiert im Winter nur einmal. Ab der Altersklasse U12 gibt es mit dem Lauftraining am Samstag noch eine dritte Trainingseinheit. Und wem das noch nicht genug ist, der kann im Rahmen der LG Region Landshut, der der DJK Sportverein Altdorf seit vielen Jahren angehört, noch weitere Trainingsangebote wahrnehmen.

- **Erfahrene Trainer und ein Neuzugang**

Sandra und Jürgen Englisch und Markus Straßer sind die Trainer der Leichtathletik-Mannschaft. Sie haben jahrelange Trainererfahrung, Fachlizenzen in der Leichtathletik und diverse weitere Lizenzen und Fortbildungen. Das alles ist notwendig, um Sportler in den verschiedenen Altersklassen zu trainieren und auf Wettkämpfe vorzubereiten.
Mit Benjamin Kollmannsberger durchläuft ein weiterer Altdorfer derzeit die Ausbildung zum C-Trainer Leichtathletik, und er hilft auch schon seit Sommer kräftig im Training mit.

- **150 Kinder kämpfen in Altdorf um Kreismeistertitel**

Insgesamt 150 junge Leichtathletinnen und Leichtathleten trafen sich am 19. Juni 2016 im Stadion des DJK SV Altdorf, um in den Altersklassen U12, U10 und U8 ihre Mannschafts-Kreismeister zu ermitteln. Trotz Regen hatten die jungen Sportler viel Spaß an ihrem Wettkampf und zeigten gute Leistungen. Mannschaften aus Altdorf, Landshut, Ergoldsbach, Vilsbiburg, Mallersdorf und Mainburg waren dazu angereist. Die begehrten Titel gingen am Ende sowohl in der Altersklasse U12 als auch in der U10 an den Ausrichter, den DJK Sportverein Altdorf. Die Veranstaltung in Altdorf war die teilnehmerstärkste Meisterschaft im Kreis Landshut-Kelheim in den letzten fünf Jahren, und Altdorf bewährte sich erneut als Ausrichter. Mehr als 50 Helfer stellte die DJK an diesem Tag. Dank der Firma Greimel als Sponsor konnten bei dieser Meisterschaft Pokale für die Siegerteams vergeben werden.

- **Trainings- und Wettkampfanlagen in Altdorf**

Es wurde eng im Sommer auf dem Sportgelände der DJK, und auch für die Leichtathleten war dies keine ganz leichte Situation. Der eigene Wettkampf musste organisiert und vorbereitet werden, der Fußballplatz war in schlechtem Zustand und wurde gerichtet, und die erste Fussball-Mannschaft bereitete sich nach dem Aufstieg mit Testspielen auf die höhere Fußball-Liga vor. Eigentlich eine sehr erfreuliche Situation, aber schwierig zu organisieren. Irgendwie rettete man sich dann doch in die Sommerferien, aber allen Beteiligten war klar dass sich hier etwas ändern muss. Die Konsequenz: es wird im Jahr 2017 in Altdorf keine eigene Leichtathletik-Veranstaltung geben. Dass ist einerseits schade, schafft aber andererseits den nötigen Raum für die umfassende Sanierung der Fußballplätze im Sommer. So hoffen wir alle, dass danach die Platzsituation viel besser ist und in enger Abstimmung mit der neuen Vorstandschaft für 2018 wieder ein Termin für eine eigene Veranstaltung gefunden werden kann.

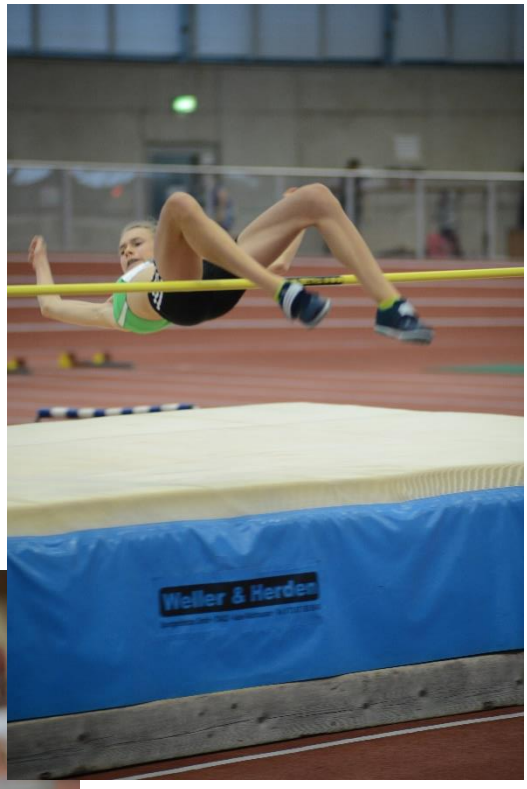
Immerhin ist der DJK SV Altdorf zusammen mit den anderen Vereinen der LG Region Landshut Ausrichter der Kreismeisterschaften im Crosslauf, die am 1. April ausgetragen

werden – allerdings nicht in Altdorf, sondern auf den Sportanlagen der Turngemeinde Landshut.

Der Sportverein hat in diesem Jahr wieder intensiv in die Geräteausstattung der Leichtathleten investiert. So wurden zum Beispiel weitere Speere angeschafft, und auch ein Stabhochsprung-Stab ermöglicht ein erstes Einführungstraining in diese spektakuläre Sprungdisziplin. Dazu kann in der Halle eine Anlage aufgebaut werden.

Eine große Freude und Erleichterung war die Hallenzuteilung für die Leichtathletik-Abteilung. Wir haben nun für zwei Trainingseinheiten in der Woche die ganze Doppelturnhalle und damit genügend Platz, um zum Beispiel den Hürdensprint in der Halle zu trainieren. Gleichzeitig gibt es am Freitag für die U8 Mannschaft eine separate Trainingszeit mit eigenen Trainern für die Jüngsten. Die Bedingungen im Hallentraining sind hervorragend.

- **Erfolge auf überregionaler und internationaler Ebene**



Das Training hat sich 2016 dann auch ausgezahlt, mit Altdorfer Erfolgen auf internationaler Ebene gleich zum Jahresbeginn. Schon am Dreikönigstag 2016 glänze Madeleine Englisch beim internationalen Hochsprungmeeting in Essing mit einer neuen Bestleistung und dem Sieg in der Klasse U14. Noch viel größer war die Konkurrenz dann im Februar bei den internationalen Munich Indoors, und es war wieder der Hochsprung in dem Madeleine glänzte. Sie steigerte ihre Bestleistung auf unglaublich 1,55m und siegte

knapp. Danach holte sich die Altdorferin auch noch den Sieg über 800m. Der gleiche Doppelsieg im Hochsprung und über 800m gelang ihr dann vier Wochen später noch einmal beim internationalen

Werner-von-Linde Sportfest, der größten Leichtathletik-Hallenveranstaltung in Süddeutschland. Und dort gab es auch den ersten ganz großen Auftritt der

neuen Altdorferin Veronika Miller: gegen 74 Konkurrentinnen war die 13jährige über 60m die schnellste und holte sich ihre erste internationale Goldmedaille.

Erstmals schickte der DJK Sportverein Altdorf in diesem Jahr auch eine Athletin auf Bayerische Meisterschaften. Die 13jährige Madeleine Englisch hatte so gute Vorleistungen, dass sie sich in der Altersklasse U16 ausprobieren durfte. Und bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften U16 in Hösbach tat sie das mit zwei dicken Ausrufezeichen. Madeleine belegte über 2000m Platz fünf und im Hochsprung Platz vier und erreichte damit gleich zweimal die Siegerehrung der acht Finalistinnen auf Landesebene.

- **10 Niederbayerische Meistertitel für Altdorf**

Verwöhnt von den guten Platzierungen auf überregionaler Ebene wollten die Altdorfer Leichtathleten dann in Niederbayern natürlich ganz nach vorne, und das gelang insgesamt zehn Mal. Und eine Athletin übertraf dabei mal wieder alles: Madeleine Englisch wurde 2016 insgesamt sechsmal Niederbayerische Meisterin (Crosslauf, 2000m, Blockwettkampf, Blockwettkampf-Mannschaft, 800m und Hochsprung).

Der größte Altdorfer Tag war der 7. Mai mit den Niederbayerischen Meisterschaften in den Blockwettkämpfen beim ETSV 09 Landshut. Denn bei diesem fast-Heimspiel siegte sowohl die Altdorfer U16-Mädchenmannschaft mit Madeleine Englisch, Veronika Miller, Mara Mötsch, Annika Loher und Hannah Deifel als auch die Altdorfer U16-Jungs mit Lukas Feil, Sebastian Sigl, Even Deisling, Michael Aigner und Matthias Blechinger.

Bei den Cross-Meisterschaften holte sich der junge David Kress als erst 11jähriger überraschend den Titel in der M12.

Bei den Niederbayerischen Einzel-Meisterschaften in Eggenfelden machte dann Veronika Miller ihr Meisterstück

und holte den Titel als schnellste Sprinterin über 75m. Mit ihrer Bestleistung von 10,04 Sekunden über 75m ist sie seit vielen Jahren die schnellste Nachwuchs-Sprinterin im Bezirk.

- **Ganz vorne im Kreis Landshut-Kelheim**

Um die Kreismeistertitel der Altdorfer Leichtathleten aufzuzählen, fehlt hier der Platz – neben den beiden Mannschaftsmeistertiteln im eigenen Stadion sorgten die Altdorfer für unzählige Siege und gewannen zum Beispiel bei den U12 Meisterschaften 13 von 16 möglichen Titeln. Hier wurde zum Beispiel Luisa Englisch Dreifach-Meisterin im Weitsprung, Hochsprung und mit der Staffel.

Zwei strahlende Momente bei Kreismeisterschaften müssen aber erwähnt werden:
Bei den Titelkämpfen der U12 am 24. Juli in Mainburg sprinteten in der 4x50m Staffel die Altdorfer Jungs mit Raffel Wild, David Kress und Marvin und Lennard Deisling in 29,28s ins Ziel. Keine andere 4x50m Staffel in Bayern war in diesem Jahr schneller als das Altdorfer Quartett.

Und dann der 3. Juli bei den Kreismeisterschaften im Vierkampf im Stadion des ETSV 09 in Landshut. Bei idealen Bedingungen steigerte Madeleine Englisch ihre Bestleitung im Hochsprung gleich zweimal und überquerte am Ende die 1,60m.

- **Zusammenarbeit mit dem Hans-Leinberger-Gymnasium**

Den größten Erfolg des Jahres feierten Madeleine Englisch, Veronika Miller, Mara Mötsch, Hannah Deifel und Annika Loher mit ihrer Schulmannschaft des Hans-Leinberger-Gymnasiums. Die fünf Altdorfer Leichtathletinnen bildeten den Kern der Mannschaft mit 10 Schülerinnen, die im Wettbewerb Jugend-trainiert-für-Olympia nacheinander das Kreisfinale, das Bezirksfinale und den Bayerischen Landeswettbewerb gewannen. Die Zusammenarbeit zwischen dem DJK SV Altdorf und dem HLG ist eng, unter anderem wird ein Trainingslager für die Schulmannschaft in der Sportschule Oberhaching organisiert.

- **Sechs Altdorfer im E-Kader**

Sechs Altdorfer schaffen im Oktober die Aufnahme in den E-Kader des Bezirks Niederbayern: Madeleine Englisch und Veronika Miller waren wegen ihrer Meistertitel schon vorab nominiert, Mara Mötsch, Annika Loher, Sebastian Sigl und Lukas Feil

qualifizierten sich über den Test. Für die sechs Altdorfer bedeutet das zusätzliche Trainingstage und Trainingslager.

- **Ein Stern für Altdorf: die DJK gewinnt den BayernSTAR**

Der DJK Sportverein Altdorf hat vom Bayerischen Leichtathletikverband den Preis „BayernSTAR 2016“ für die beste Nachwuchsarbeit in Bayern erhalten. Es ist die höchste Auszeichnung für einen Leichtathletik-Verein in Bayern, und dieser wird in insgesamt vier Kategorien an jeweils nur einen Verein vergeben. Die Leichtathletikabteilung aus Altdorf wurde in der Kategorie „Nachwuchs“ geehrt.

Für die Abteilung und den Verein ist der Preis eine große Ehre.

- **Startgemeinschaft mit dem ETSV 09 Landshut, LG Region und Förderverein**

Seit Anfang 2017 hat sich der DJK SV Altdorf mit dem ETSV 09 Landshut in den Jugendklassen U16 und U14 zur Startgemeinschaft Landshut-Altdorf zusammengeschlossen, um noch erfolgreicher mit Mannschaften und Staffeln sein zu können. Ab der Jugendklasse U18 ist man mit weiteren vier Vereinen in der LG Region Landshut zusammengeschlossen, erste Altdorfer Leichtathleten erreichen nun diese Altersklassen. Mit Unterstützung aus Altdorf wurde im Herbst auch ein Förderverein für die Leichtathletik in Landshut gegründet.

Trainingszeiten:
Dienstag, 18-19:30 Uhr
Freitag, Winter 17-19 Uhr und Sommer 18:00-19:30 Uhr

Trainer:
Sandra und Jürgen Englisch juergen@mail2englisch.de Telefon: 0871-640431
Markus Straßer
Benjamin Kollmannsberger

- **Männerriege**

Ansprechpartner: Rudi Kollmeier

- **Im Jahr 2016**

In der Abteilung Männerriege (auch Herrengymnastik) sind in etwa 50 Mitglieder gemeldet, davon nehmen jeden Mittwoch ca. 14 bis 18 Personen regelmäßig an den Turnabenden teil. Bei uns gibt es keine Altersgrenzen. Somit kann jeder der Lust auf etwas Bewegung hat bei uns teilnehmen. Es sind 30-jährige wie auch 80-jährige bei den Turnübungen dabei. Neuerdings gesellen sich auch junge Leute mit Migrationshintergrund zu unseren Trainingseinheiten. Außer, dass sie etwas schneller sind beim Fußballspiel, gibt es keine Probleme irgendeiner Art.

Wie seit Jahren trainiert die Männerriege jeden Mittwoch im Sommer ab 18.30 Uhr am Sportgelände des DJK SV Altdorf. Im Winter trainieren wir ab 19.00 Uhr in der neuen Turnhalle an der Böhmerwaldstr. 31, Halle Nr. 2, Umkleideraum gegen Nordwesten. Wir trainieren ganzjährig, die sportlichen Bewegungen werden auch in den Urlaubszeiten nicht unterbrochen.

- **Ablauf**:

In der ersten Viertelstunde wird ein leichtes Aufwärmtraining absolviert. Laufen in Abwechslung mit gestrecktem Gehen eignet sich hierbei als beste Vorbereitung. In der zweiten Viertelstunde sollen die Gelenke entspannt werden, bzw. es werden die Muskeln und Sehnen gedehnt. Der dritten Viertelstunde wird den Bauch- und

Rückenmuskulaturen gewidmet. Neben dem Aufbau von Muskelgruppen sollen auch Koordination-, Reaktionsvermögen- und Beweglichkeit verbessert werden.

Nach einer Dreiviertelstunde spielen die Unermüdlichen und Ballbegeisterten noch gegeneinander Fußball. Im Winter in der Halle, im Sommer draußen auf dem Fußballplatz.

Wir von der Männerriege brezel´n uns so durch.

Wenn jemand Freude an Bewegung hat, aber keine sportlichen Höchstleistungen vollbringen will, dazu noch Geselligkeit und Kameradschaft bevorzugt, der ist in der Abteilung Männerriege herzlich willkommen.

Männerriege

Bild aus 2015

Beim Fußballturnier waren wir 2016 nicht vertreten.

- **Weitere Tätigkeiten außer unserem Training im laufenden Jahr 2016:**

10.02.2016: Fischessen (Aschermittwoch) beim Wirt

5.05.2016: Vatertagausflug mit´m Radl. Abfahrt Vereinsheim nach Deutenkofen zum Blütenfest. Herrliches Wetter und ein guter Frühschoppen mit Probierschnäpschen lassen den Tag gut angehen.

Abholung der „Verschlafenen“.

Junge, unschuldige Blüten auf, um und unter den Obstbäumen.

- **Bei dem war ma am Geburtstag**

- **Da Sebastian hot beim Maßkruagstemma gwunna – wir gratulieren recht herzlich – Erfolgsergebnis des Trainings in der Männerriege.**

mit Fanclub

- **10.9.- bis 11.9.2016: Ausflug ins Zillertal – nach Hippach – Aufstieg zum Keilkeller Wasserfall und Abmarsch über Schwendberg zurück zur Hütte.**

Gute Brotzeit auf der Hütt´n und und einem

Gute-Nacht-Lieder von zwei Musikanten Beleuchter.

Auch das Abendgebet half nichts

der Auspuff war gebrochen.

- Einige Radl´n sich durch Deutschland – Ziel war der Weg entlang der Elbe durch Prag war ma durch, hier auf´m Radlweg zur Elbe

Männerriege

in
Dresden

trotz Regen ging es von Hamburg aus los.

Heimfahrt mit´m Zug und guter Verpflegung

Sie besuchten auch den Gründer der Turnerriege

- **Arbeitseinsatz beim Christkindlmarkt in der Ziegelei am 2.12.2017:**

„Schottische“ Bratwürstl in einer reschen Semmel, vorbereitet von unseren besten Köchen.

- **10.12.2016: Weihnachtsfeier im Vereinsheim mit Nikolaus**

Das Rahmenprogramm übernahmen wie bisher **Hierbeck Beppi** und **Anita Stempfhuber** mit ihren Gedichten und Weihnachtsgeschichten**.**

Für die musikalische Umrahmung war **Wolf Ignaz verantwortlich**. Zu den ausgezeichneten Hackbretteinlagen von **Eckert Claudia** und der Gitarre von **Ignaz** horchten alle Teilnehmer andächtig zu.

Altdorf, zur Hauptversammlung 2017.

Rudolf Kollmeier: Abteilungsleiter Männerriege

- **Rhythmische Gymnastik**

Ansprechpartnerin: Helga Wolf

Die Abteilung Rhythmische Gymnastik gibt es seit nunmehr 20 Jahren. Im September 1996 gründete Helga Wolf die Abteilung und brachte Sie mit sehr viel Hingabe, Fleiß, Geduld, Engagement, Ausdauer, Durchsetzungsvermögen und Liebe zu dem, was sie heute ist. Dieses Jubiläum wurde am 12.11.2016 gebührend mit einer sportlichen Veranstaltung, bei der alle Gymnastinnen ihr Können zeigten, gefeiert.
Die Abteilung bietet ein breitgefächertes Angebot in alle Wettkampfbereichen für Mädchen im Alter von 3 bis 17 Jahren.
Erst seit Kurzem gibt es ein Angebot für die ganz kleinen Mädchen im Alter von 3 bis 5 Jahren. Die Trainerin Svetlana Shevts führt die Mädchen in die Sportart ein und bereitet sie langsam für den Leistungssport „Rhythmische Sportgymnastik“ vor.
Die Mädchen im Alter von 7 bis 10 Jahren werden von Sophie Eckert und Julia Vilsbeck trainiert. Diese Gymnastinnen werden für den Bereich der K(ür)-Übungen vorbereitet. Dieser Bereich bildet das Bindeglied zwischen Breiten- und Leistungssport und ist im Bereich des Breitensports der anspruchsvollste Wettkampfbereich. Die K-Übungen sind frei gestaltete Choreografien mit Handgerät auf individuelle Musiken, die drei vorgegebene Elemente enthalten müssen.
Sophia Böttcher und Lena Bachleitner trainieren Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren. Diese Mädchen turnen die P(flicht)-Übungen. Dies sind vorgegebene Übungen mit und ohne Handgerät auf vorgeschriebene Musik. Diese Übungen können entweder einzeln und zu zweit, also synchron, geturnt werden.
Die 12 bis 15-jährigen Gymnastinnen werden von Stephanie Preißer und Katharina Stix trainiert. Diese Mädchen wurden erst dieses Jahr zu einer Gruppe zusammengeführt und bereiten sich für die nächste Wettkampfsaison für den Bereich „dance“ vor. Dieser Bereich konzentriert sich auf eine freie Tanzgestaltung ohne Handgerät mit gymnastischen Elementen. Dabei kommt es hauptsächlich auf die Körpertechnik und die tänzerischen Elemente an.

Die Mädchen, die von Manuela Strasser betreut werden, sind zwischen 14 und 16 Jahren alt und im Bereich Gymnastik und Tanz aktiv. In diesem Wettkampfbereich sind zwei Choreografien gefordert. Eine Übung muss mit Handgerät geturnt werden und die zweite Übung ist eine freie Tanzgestaltung ohne Handgerät.

Rhythmische Gymnastik

Helga Wolf trainiert unsere Einzelgymnastinnen im Bereich der K-Übungen. Seit Kurzem trainieren zwei der Gymnastinnen für den Leistungsbereich und sammelten bereits erste Erfahrungen auf Wettkämpfen.
Die K-Gruppe, bestehend aus Mädchen im Alter von 16 bis 18 Jahren, wird von Julia Lepschy trainiert. In der vergangenen Wettkampfsaison turnten die Mädchen eine Übung mit dem Ball und waren hiermit durchaus erfolgreich. Highlight der Wettkampfsaison war der Pokalwettkampf der K-Gruppen am 23.07.2016 hier bei uns in Altdorf.

Schiedsrichter

- Schieds- und Wettkampfrichter

Die wenigsten Sportarten funktionieren ohne Schieds- bzw. Wettkampfrichter. Die DJK Altdorf ist natürlich stolz in vielen Sportarten Schieds- und Wettkampfrichter stellen zu können. Auf diesem Wege gilt es ein großes Dankeschön an alle auszusprechen, welche sich für diese Tätigkeit zur Verfügung stellen, und unseren Verein auf diesem Wege zu vertreten. Nicht selten ist diese Tätigkeit auch mit Unannehmlichkeiten verbunden und dennoch stellen sich immer wieder Personen zur Verfügung.

Die zwei bekanntesten Schiedsrichter stellt die Abteilung Fußball mit zwei international tätigen Schiedsrichtern.
Diese sind Wolfgang Stark und der im Futsal tätige Daniel Darandik

Wolfgang Stark

Daniel Darandik

Steptanz
Tap Unlimited

- **Step-Tanz Unlimited**

Ansprechpartnerin: Regine Auer

Steptanz - Spaß im Nu mit Metall unter dem Schuh

Unter diesem Motto steht der Steptanz bei Tap Unlimited. e.V., der Adresse für Steptanz in Altdorf, Landshut und Umgebung.
Die Steptanzkurse haben sich im vergangenen Jahr 2016 weiter gut entwickelt. Neben den bestehenden drei Kursen der verschiedenen Levels am Mittwoch, ergab sich im Laufe des Jahres eine neue Zusammenarbeit mit der Tänzerin und Trainerin Kira von Kayser aus München. So ergaben sich zwei weitere Trainingsstunden für
Anfänger (auch Jugendliche) und fortgeschrittene Steptänzer am Montag.
.
Kira ist zum Einen selbst eine sehr erfolgreiche Steptänzerin (Vize-Europameisterin und mehrfache Deutsche Meisterin im Solo Steptanz), zum Anderen auch eine Erfolgstrainerin, ihre Schützlinge nehmen auch an Weltmeisterschaften und verschiedenen anderen internationalen Wettbewerben teil und belegen dort auch sehr gute vordere Plätze.

Steptanz
Tap Unlimited

Die Choreographin und Dozentin unterrichtet nicht nur Steptanz, sondern seit dem Herbst auch zwei Stunden
Street Jazz für Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene. Gegen Ende letzten Jahres haben vor allem die Kinder- und Jugendkurse einen enormen Zuwachs erhalten, so dass ein guter Aufwärtstrend zu verzeichnen ist.

Auch auf der Weihnachtsfeier konnten die Tänzer den begeisterten Zuschauern ihr frisch erworbenes Können vorstellen.

Wer also Spaß an Steptanz oder Street Jazz hat, kann sich gerne auf der Homepage unter www.tapunlimited.de informieren oder unter kontakt@tapunlimited.de mit uns Kontakt aufnehmen. Neu- oder Wiedereinsteiger, egal ob Kinder oder Erwachsene, sind bei uns gerne gesehen und können auch jederzeit auch in die laufenden Kurse einsteigen.

- **Kinder / Jugend**

Ansprechpartner: Gunter Wehnert (Jugendwart)

Bei der Tennisabteilung wird hervorragende Jugendarbeit betrieben.
Im Jahr 2016 waren 8 Mannschaften im Spielbetrieb.
Im Jahr 2017 gehen folgende 15 Mannschaften an den Start:

Junioren I (18)	Bezirksklasse 2
Knaben I (14)	Kreisklasse 1
Bambini I (12)	Kreisklasse 1
Bambini II (12)	Kreisklasse 2
Bambini III (12)	
Bambini IV (12)	
Dunlop Kleinfeld I (U10)	
Dunlop Kleinfeld II (U10)	
Dunlop Kleinfeld III (U10)	
Dunlop Kleinfeld IV (U10)	
Dunlop Kleinfeld I (U8)	
Dunlop Kleinfeld II (U8)	
Dunlop Kleinfeld III (U8)	
Dunlop Kleinfeld IV (U8)	

Tennis

- **Erwachsene**

Ansprechpartner: Werner Brunnhuber (1. Abteilungsleiter)

Sport im Bayerischen Tennis Verband

2016: 10 Erwachsenen-Mannschaften im Spielbetrieb des BTV

Im Jahr 2017 werden 9 Mannschaften an den Start gehen:

Herren I (Bezirksklasse 1)
Herren II (Bezirksklasse 2)
Damen 1 (Kreisklasse 1)
Damen 2 (Kreisklasse 2)
Herren 30 (Bezirksklasse 1)
Herren 60 (Bezirksklasse 1)
Herren 65 II (Bezirksklasse 1)
Herren 65 (Bayernliga)
Herren 65 (Freizeitdoppel)

	2014	2015	2016	2017
Gesamt	**291**	**324**	**327**	**325**
Erwachsene	162	182	184	181
Kinder	129	142	143	144

Tennis

- **Trainingsmöglichkeiten in der Tennisabteilung**

Oktober bis April Wintertraining in der DJK Altdorf Tennishalle

Osterkurse: 21.04. – 24.04.2016

ab Ende April bis Ende September (außer Ferien) Sommertraining (Anmeldung im März!)

Schultennis

Sommerferien 2 Feriencamps: voraussichtlich 31.07. – 04.08. und 04.09. – 08.09. (1. und letzte Ferienwoche)

es gibt Trainingsgruppen in folgenden Bereichen

1. Tennis Kindergarten (immer donnerstags von 14 bis 15 Uhr – Sommer wie Winter)
2. Kinder- und Jugendtraining (montags bis freitags)
3. Mannschaftstraining für Damen und Herren
4. Trainingsgruppen in allen Bereichen des Freizeitsports
5. vormittags u. a. Mütterkurse

<u>Ansprechpartner:</u>

Gunter Wehnert

Tel. 0179/90 90 560

Email: g.wehnert@gmx.de

Tennis

- **Die Abteilung stellt sich vor**

1. Abteilungsleiter:	Werner Brunnhuber
2. Abteilungsleiter:	Michael Steckenbiller
Kassier:	Daniel Splechna
Schriftführer:	Andy Schwaiger
Vergnügungswart:	Marion Kraus
	Daniela Beck
Pressewart:	Doris Taglinger
Jugendwart:	Gunter Wehnert
Sportwart:	Björn Narjes
	Stephan Herrmann
Hallenadministrator:	Max Preisser
Marketing:	Jeannette Schwaiger
Beisitzer:	Irmi Nesslauer

- **Fit for fun**

Termine & Events 2016

Winterwanderung 28.1.

Osterkurs 10. – 13.4. & 18. – 21.4.

Frühjahrsversammlung 7.4.

Saisoneröffnungsfeier 29.4.

Vereinsmeisterschaften Einzel 14./15. und 21./22.9.

Mixed Turnier 16.9.

Punktspiele 1.5. bis 9.7.

Feriencamp (31.7. – 4.8. & 4.9. – 8.9.)

40. Jahrfeier 30.9.

- **DJK Tennishalle bereits in der dritten Spielsaison**

Nachdem in der Tennishalle am 17. November 2014 mit dem Spielbetrieb begonnen wurde, folgt nach der Saison 2015/2016 bereits das 3. Jahr in welchem die Tennishalle von Jung und Alt genutzt wird.

Die Saison 2016/2017 geht im April zu Ende und ist ähnlich erfolgreich wie das Spieljahr zuvor. Die Auslastungsstunden dieser neuen wunderschönen Tennishalle sind hervorragend und zeigen, dass dieses Projekt mit Weitblick und Fachkompetenz geplant wurde. Trotz der Fertigstellung der Halle in Ergolding sind die Buchungsstunden (Abos) sogar um 3 Stunden gestiegen.
Ferner konnte durch den gezielten Trainingsbetrieb im Winter (derzeit 90 Kinder) der Spielbetrieb für Kinder- und Jugendmannschaften von 8 auf 15 im Sommer 2017 erhöht werden.
Die Nachwuchsarbeit ist in neue Dimensionen vorgestoßen, welche uns im Sommer 2017 hinsichtlich der Platzkapazitäten für die Punktspiele vor einige (aber lösbare) Probleme stellt.

Die Erfolgsgeschichte der Tennishalle geht weiter.

Tischtennis

- **Allgemeines**

Ansprechpartner: Wolfgang Spitzlberger (1. Abteilungsleiter)

Mit fünf Herren- und drei Jugendmannschaften ist die Tischtennis-Abteilung in die Saison 2016/2017 gegangen.

Neben dem Wettkampfbetrieb bieten wir jedoch auch

- **Tischtennis für alle:**

Die Möglichkeit für alle Tischtennis-begeisterten Altdorferinnen und Altdorfer, außerhalb des Ligaspielbetriebs einmal in der Woche den Schläger zu schwingen, erfreute sich in 2016 immer größerer Beliebtheit und immer größeren Zulaufs. Wie schon in den Vorjahren, nur zum Spaß, ohne Teilnahme am Wettkampfbetrieb oder an Turnieren und völlig unabhängig von Alter und Können.

Jeden Dienstag von 18:30 bis 21 Uhr unter der Leitung von Günter Eben.
(Kontakt: tt@djkaltdorf.de oder einfach mal am Dienstag vorbeikommen!)

Nun zum Wettkampfbereich

- **Herren**

Die 1. Herrenmannschaft konnte in der abgelaufenen Saison 2015/2016 den Abstieg gerade noch verhindern. Maßgeblich mit Hilfe des Argentiniers Francisco Sanchi, der zur Rückrunde im oberbayerischen Bad Aibling mehrere Monate an einem Trainingslager teilnahm und für den im Ligasport gemeldete Vereine eine Spielgenehmigung beantragen konnten. Nach wie vor wiegt der verletzungsbedingte Ausfall der ehemaligen Nummer zwei Philipp Schmachtenberger schwer, der seine sportliche Karriere im Januar 2017 endgültig aus gesundheitlichen Gründen an den Nagel hängen musste.

Nachdem Zdenek Zaspal als neuer Ersatz in der Vorrunde 2016/2017 die Erwartungen nicht ganz erfüllen konnte, hat die Abteilung erneut von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, einen ausländischen Jugendspieler mit vorübergehendem Aufenthalt in Deutschland für den Spielbetrieb zu gewinnen. Diesmal **Gustavo Yokota**, Brasilianer, Jahrgang 1998 und **Nummer 149 der aktuellen Weltrangliste U21.** Im kommenden Jahr sollte Tom Schweiger aus der Jugend die bestehende Lücke an Position zwei ausfüllen können – so die Hoffnung der Abteilung.

Die 2. Herrenmannschaft belegte in der abgelaufenen Saison 2015/2016 in der 1. Bezirksliga einen guten 4. Platz und zum Ende der Vorrunde 2016/2017 Platz zwei. Ob es bei Tabellenplatz zwei bleibt und damit dem Recht zur Relegation zum Aufstieg in die Landesliga Süd-Ost, wird die Rückrunde zeigen.

Mannschaft Nummer drei konnte in der abgelaufenen Saison in der 3. Bezirksliga Platz fünf belegen, zu Beginn der Rückrunde 2016/2017 steht sie auf Rang fünf ohne Ambitionen nach oben und ohne Gefahr nach unten.

Die Vierte dagegen musste erwartungsgemäß als Tabellenneunter die Liga in Richtung 3. Bezirksliga verlassen, befindet sich dort aber derzeit auf dem 2. Tabellenplatz und könnte damit den sofortigen Wiederaufstieg verwirklichen.

Äußerst positiv haben sich dabei die Jugendlichen Matthias Schröger (Jahrgang 2000) und Maximilian Frei (Jahrgang 2004) entwickelt und mit hervorragenden Bilanzen mit zum derzeitigen Tabellenplatz zwei beigetragen.

War Tabellenplatz 3 für die 5. Herren in der Vorsaison bereits ein Erfolg, steuert sie heuer nach der Vorrunde dem Aufstieg in die 1. Kreisliga entgegen. Auch in der Fünften mit einer guten Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern. Die Mannen um Daniel Kura, Stefan Eben und Maximilian Messmer sind heiß auf`s Oberhaus des TT-Kreises Landshut.

Die Sechste dagegen – immerhin Meister der abgelaufenen Saison in der 4. Kreisliga - musste aus dem Spielbetrieb zurückgezogen werden, kommt aber auch in der Fünften ab und an zu Einsatz.

- **Jugend**

Tom Schweiger wurde Bayerischer Meister in Schüler B

- **Mannschaftssport Jugend**

Das dritte Jahr in Folge geht die 1. Jugend in die Jugend-Bayernliga Süd. Mit Tom Schweiger, Konrad Steinmeier, Max Frei und Matthias Schröger stellt die TT-Abteilung eine der jüngsten Mannschaften der Bayernliga Süd. Zum Vorrundenende wartete die 1. Jugend mit starken Leistungen auf und belegt nach einem etwas holprigen Saisonbeginn einen Nichtabstiegsplatz.

Auch heuer wieder hat die Abteilung mit Gustavo Yokota einen südamerikanischen jungen Topspieler für die Rückrunde an Land gezogen. Der Brasilianer mit wohl japanischen Ahnen wird aber lediglich den Herren im Abstiegskampf zur Verfügung stehen. Demnach wird nur Tom Schweiger als Mitglied der 1. Herren in den Genuss kommen, an der Seite des 17-jährigen Gastspielers aufzuschlagen.

Die 2. Jugend wurde durch das altersbedingte Ausscheiden von Alex Graßmann von der 2. Bezirksliga in die 1. Kreisliga Jugend zurückgezogen und zwar in der Besetzung Paul Haimerl, Lukas Kammermayer, Emil Schmid und Simon Auer. Tabellenplatz sechs nach der Vorrunde liegt im erwarteten Bereich.

Die 3. Jugend konnte mangels ausreichendem Nachwuchs nicht aufrecht erhalten werden und wurde zurückgezogen. Damit bildet die ehemalige 4. Jugend nunmehr den Abschluss der Altdorfer Jugend und zwar in der 3. Kreisliga West. Der Liga für „Neueinsteiger“, eine Liga die mit neun Mannschaften bestückt ist. Im Gegensatz zu den höheren Ligen treffen sich hier an vier Spieltagen je Vor- und Rückrunde alle Mannschaften zu einem Turnierspieltag, an dem sie mindestens zwei Mannschaftsspiele bestreiten. Das seit den letzten Jahren neu eingeführte System hat sich bewährt, da über das Zusammentreffen mehrerer Mannschaften ein Turniercharakter entsteht, der den Spieltag für die Kinder interessanter und abwechslungsreicher macht. Paul Meyer, die Zwillingsbrüder Senad und Vedad Isic, Tim Baumheinrich sowie Stefan Engels bestreiten hier ihre ersten Spiele im Wettkampfbetrieb.

- **Einzelsport Jugend**

Matthias Schröger und Maximilian Frei

Stück für Stück spielt sich der 12-jährige Tom Schweiger in der Altdorfer Vereinsrangliste nach oben als aktuelle Nummer vier der Herren (Bayernliga Süd). Im Jahrgang 2004 steht er in Bayern unverändert an Ranglistenposition zwei und in der bundesdeutschen Rangliste im Januar 2017 auf Platz vier.

Weiterhin fester Bestandteil des bayerischen Jugendkaders wurde über seine erneute Nominierung für den Kader des Deutschen Tischtennisbundes DTTB noch nicht entschieden. Neben dem Gewinn des bundesdeutschen Länderverglei bayerischen Auswahl im Mai 2016 glänzte er im Dezember 2016 auf den bayerischen Titelkämpfen der Schüler B im niederbayerischen Oberalteich als dreifacher Titelträger im Einzel, Doppel und im Mixed. In der zweiten Januarwoche des neuen Jahres durfte er mit dem BTTV-Kader an den Hungarian Mini Open im ungarischen Budapest teilnehmen und rechtfertigte seine Nominierung mit dem Einzug ins Viertelfinale. Betreut wird er unverändert von Thomas Feilmayr, Mitglied der 1. Herrenmannschaft. Der Österreicher aus Mödling bei Wien war drei Jahre als Verbandstrainer für den Bayerischen Tischtennisverbandes BTTV tätig und ist nach seinem Ausscheiden aus dem Verband ab 2017 für die TT-Abteilung der DJK auch als Vereinstrainer aktiv.

Maximilian Frei (ebenfalls Jahrgang 2004) konnte seine TopTen-Position in der BTTV-Rangliste ebenso behaupten. Auch er konnte sich für die „Bayerische 2016“ qualifizieren und ins Achtelfinale vordringen.

Überraschend wurde auch Matthias Schröger noch für die „Bayerische 2016“ nachnominiert – in der Altersklasse Jugend. Zwar musste der 16-jährige dort in der Vorrunde Lehrgeld zahlen, steigert sich aber zusehends und kann zuversichtlich ins Jahr 2017 blicken.

- **Ausblick**

Wieder steht der Klassenerhalt in der Bayernliga Süd im Blickfeld der 1. Jugend. Entscheidend werden dabei die Spiele gegen die Mitabstiegskonkurrenten Heimstetten und Tutzing sein. Zwar ist die Bayernliga Jugend mit hohem Aufwand verbunden, doch als Angebot für leistungsorientierte Jugendliche nach wie vor attraktiv.

Entgegen den Hoffnungen des letzten Jahres konnte die 2. Jugend als letztjähriger Meister der 2. Bezirksliga nicht in der 1. Bezirksliga gemeldet werden, wofür die dünne Spielerdecke der den Ausschlag gebende Grund war. Für absehbare Zeit wird die 1. Kreisliga die Heimat der 2. Jugend bleiben.

Hoffnungen setzt die Abteilung in den jüngsten Nachwuchs, der heuer mit dem Spielbetrieb in der 3. Kreisliga West begonnen hat. Abhängig vom Trainingseinsatz könnte hier wieder vielversprechender Nachwuchs zum Vorschein kommen.

- **Jugendtrainer**

Alex Grassmann
und
Julian Thase

Aktuell im Einsatz ist mit Julian Thase ein Spieler aus der 1. Herrenmannschaft und ausgebildeter Trainer mit C-Lizenz. Unterstützt von Alex Graßmann, einem Spieler, der im vergangenen Jahr noch in der Jugend zum Einsatz kam und für das Jugendtraining gewonnen werden konnte. Beide werden – wenn es die Zeit erlaubt – noch von Hans Ruch und Julian Klein. unterstützt. Zusätzlich kommt seit Beginn des Jahres 2017 Thomas Feilmayr zum Einsatz.

- **Thomas Feilmayr**

Der studierte Raumplaner und Geoinformatiker hatte sich 2014 beim Bayerischen Tischtennisverband BTTV für den Posten des Verbandstrainers Bayern Süd beworben und diese Tätigkeit hauptberuflich bis Ende 2016 für den BTTV ausgeübt. In dieser Zeit gelang es ihm, junge Spieler der Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Oberpfalz in die bayerische oder deutsche Spitze zu führen. In der Saison 2015/2016 schloss er sich der 28-jährige der DJK Altdorf an, u. a. auch mit Tom Schweiger in dessen Heimatverein Altdorf noch intensiver arbeiten zu können.

Nach Ablauf seines Zeitvertrags beim BTTV konzentriert er sich nun auf die Ausbildung der TT-Jugend nicht nur in Altdorf, sondern auch der Region, wobei sein Schwerpunkt nach wie vor leistungssportlich ausgerichtet ist. Sein Spektrum umfasst Training mit Trainingsgruppen, Einzeltraining, Beratung und Coaching.

Neben seiner Tätigkeit als lizenzierter TT-Trainer beschäftigt sich Thomas Feilmayr ebenso mit den Bereichen Athletik und Koordination, wobei er in Österreich die diesbezüglich höchstmögliche Ausbildung zum staatlich geprüften Athletiktrainer (Schwerpunkte spezifisches Schnelligkeitstraining, Kraft und Ausdauer, Auge-Hand-Koordination), und in Deutschland die Ausbildung zum Life-Kinetic-Trainer (bekannt durch Borussia Dortmund und Felix Neureuther) absolviert hat.

Zwar konnte auch die TT-Abteilung die allgemeine Tendenz zu weniger aktiven Erwachsenen- und Jugendspielern nicht ganz stoppen. Insgesamt aber verlief die abgelaufene Spielzeit 2015/2016 zufriedenstellend und auch zur Halbzeit der aktuellen Saison befinden sich die meisten Mannschaften im Soll.

- **50 JAHRE TISCHTENNIS BEI DER DJK ALTDORF**

Die erste Meisterschaft wurde in der Saison 1968/69 gefeiert. Im Bild Martin Grübl, Gerd Pollinger, Sepp Kurz, Berndt Freihöfer, Hermann Hans und Hartmut Meißner.

In der Saison 1966/67 startete erstmals ein Team junger Tischtennisspieler der DJK Altdorf in einer Liga. In der Aufstellung Baumgartner, Brunnermeier, Freihöfer, Hans, Kurz, Rummer trat unsere Mannschaft in der damals untersten Liga, der 2. Kreisliga, an.

Es dauerte lediglich zwölf Jahre, bis man in der Bayernliga stand. Weitere zwei Jahre später, in der Saison 1980/81, wurde sogar der Aufstieg in die 2. Bundesliga erreicht – der bisherige Höhepunkt der Abteilungsgeschichte.

Wir wollen diese 50. Jubiläums-Saison natürlich gebührend mit allen aktiven und möglichst vielen ehemaligen Spielern sowie allen Freunden und Förderern der Tischtennisabteilung der DJK Altdorf feiern.

Am Samstag, den 13. Mai 2017

wird diese Feier stattfinden. Liebe Freunde der Tischtennisabteilung, halten Sie sich diesen Termin schon mal frei. Das Programm und die genauen Zeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.